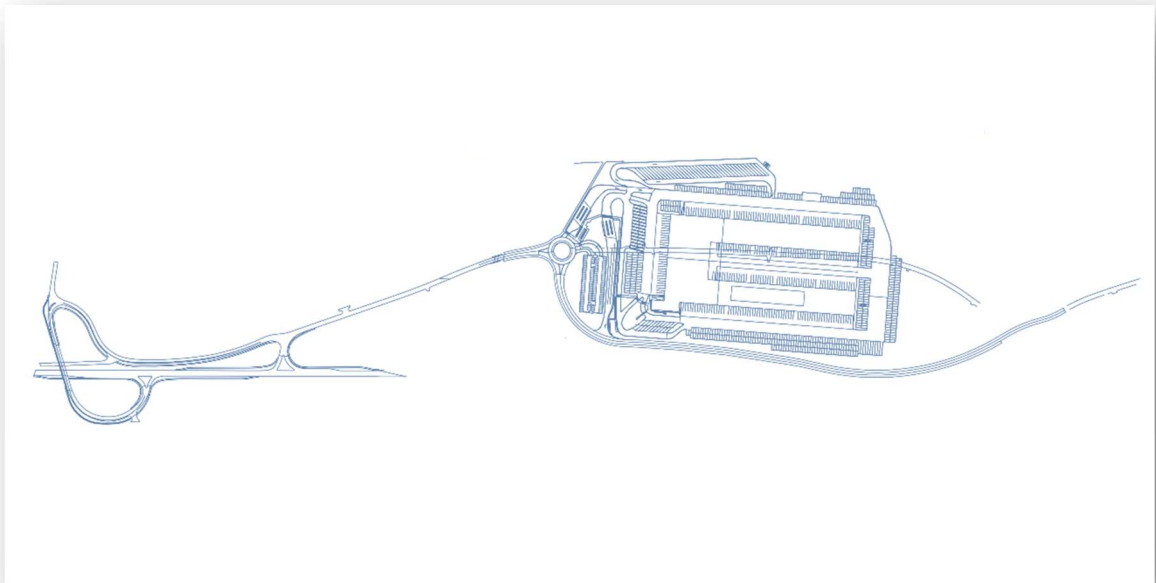


Gemeinde Weichering  
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan  
„Sondergebiet Paketzentrum Weichering“  
der Deutschen Post AG

Naturschutzfachliche Angaben zur  
speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)

FFH-Verträglichkeitsabschätzung



im Auftrag von

März 2022

**WOLFGANG  
WEINZIERL  
LANDSCHAFTS-  
ARCHITEKTEN**

**Dieter Jungwirth** Diplom-Biologe  
Büro für naturschutzfachliche Gutachten

Anatomiestr. 2 ½  
85049 Ingolstadt

Phone: + 49 (0)162-2470323  
Mail: dieterjungwirth@mail.de

---

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung**
  - 1.1 Anlass und Aufgabenstellung**
  - 1.2 Datengrundlagen**
  - 1.3 Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen**
  - 1.4 Erfassung und Bewertung des Wirkraumes**
  - 1.5 Daten aus der ASK und eigenen Erhebungen**
- 2 Wirkungen des Vorhabens**
  - 2.1 Baubedingte Wirkfaktoren/Wirkprozesse**
  - 2.2 Anlagenbedingte Wirkprozesse**
  - 2.3 Betriebsbedingte Wirkprozesse**
- 3 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität**
  - 3.1 Maßnahmen zur Vermeidung**
  - 3.2 Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität**  
(vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen i. S. v. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG)
- 4 Bestand sowie Darlegung der Betroffenheit der Arten**
  - 4.1 Bestand und Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie**
    - 4.1.1 Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie
    - 4.1.2 Tierarten des Anhang IV a) der FFH-Richtlinie
      - 4.1.2.1 Säugetiere
      - 4.1.2.2 Reptilien
      - 4.1.2.3 Amphibien
      - 4.1.2.4 Libellen
      - 4.1.2.5 Käfer
      - 4.1.2.6 Tagfalter
  - 4.2 Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie**
- 5 Gutachterliches Fazit**

## Quellenverzeichnis

### Anhang

- Formular zur FFH-Verträglichkeitsabschätzung
- Zusammenstellung der relevanten Daten aus der amtlichen Biotopkartierung, der Artenschutzkartierung (ASK) und den Vorgaben aus der FFH-Managementplanung (Übersichtskarten, Erhaltungsziele, Standarddatenbogen).

## 1 Einleitung

### 1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Deutsche Post DHL Real Estate GmbH plant, im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan, auf mehreren Flurstücken in der Gemarkung Weichering, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Errichtung eines neuen Paketzentrums mit Logistikhalle, Parkhaus, LKW- und PKW-Stellplätzen, Grünflächen sowie die „Ertüchtigung“ der Anschlussstellen an der bestehende Bundesstraße B16. Die vorgesehene Erschließung des Geländes erfolgt über einen Kreisverkehr an der bestehenden Neuburger Straße, wobei eine weitere, neue Straßenführung das Vorhaben im Süden umfährt und eine Anbindung an den Weicheringer Westen dauerhaft sicherstellt (siehe hierzu Abb.1).

Das Vorhaben liegt zwischen den Gemeinden Weichering im Osten und Maxweiler im Westen zwischen B16 und der Bahnlinie Ingolstadt-Donauwörth und hier fast vollumfänglich im Landschaftsschutzgebiet. Zudem durchschneidet die aktuelle Planung im Bereich der Neuburger Straße einen nördlichen Ausläufer eines FFH-Gebietes im Umfeld des Brucker Forstes.

Neben den Eingriffen in das Landschaftsbild gehen durch das Vorhaben rund 11 ha landwirtschaftliche Ackerflächen und ca.1,8ha Wald- und Gehölzbestand verloren. Detaillierte Unterlagen finden sich hierzu im Umweltbericht (Büro Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten GmbH).

#### In der vorliegenden artenschutzrechtlichen Untersuchung werden:

- die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie) sowie der „Verantwortungsarten“ nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, die durch das Vorhaben erfüllt werden können, ermittelt und dargestellt. (*Hinweis zu den „Verantwortungsarten“: Diese Regelung wird erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt*)
- gegebenenfalls die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG geprüft.

Zudem sind die Wirkungen des Vorhabens auf Lebensräume und deren Arten des betroffenen FFH-Gebietes aufzuzeigen. Eine entsprechende FFH-Verträglichkeitsabschätzung in der gängigen Formularform liegt diesem Gutachten bei.

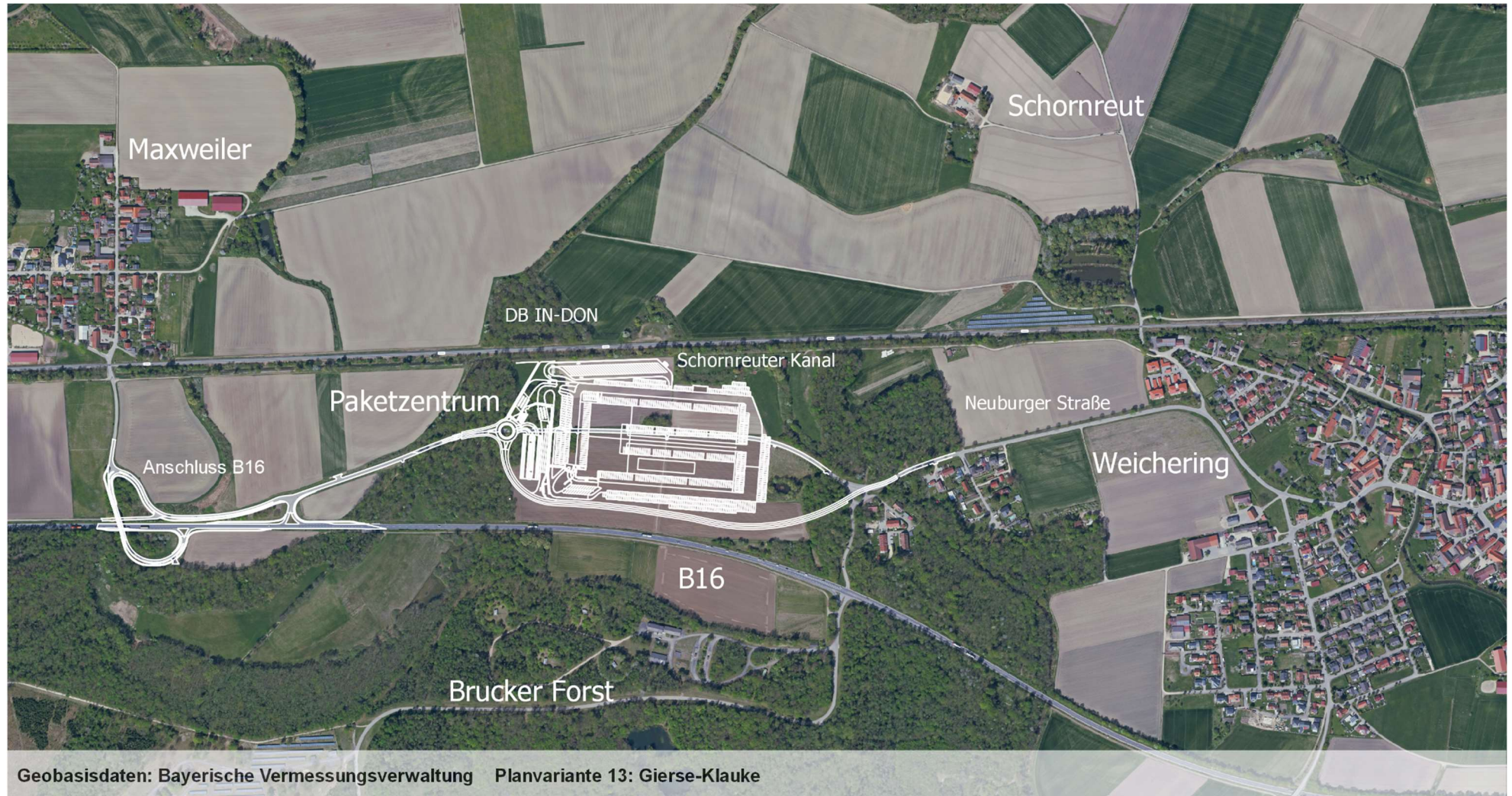


Abb.1: Aktueller Planungsstand des Vorhabens zwischen Weichering und Maxweiler

## 1.2 Datengrundlagen

Als Datengrundlagen wurden herangezogen:

- Aktueller Planstand (Planvariante 13, Ingenieurgesellschaft Gierse - Klauke)
- Umweltbericht nach § 2a BauGB - Vorentwurf (Wolfgang Weinzierl, Landschaftsarchitekten GmbH, Ingolstadt)
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan in 86706 Weichering (TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln)
- Biotopkartierung Bayern Flachland (LfU)
- Waldbiotopkartierung Bayern (LfU)
- Artenschutzkartierung Bayern (LfU)
- FIS-Natur (LfU)
- Internet-Arbeitshilfe des Landesamtes für Umwelt unter [www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/](http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/)
- Auswahlliste Bayern zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums (LfU)
- Atlaswerke des Bayerischen LfU
- Datenbestand des Botanischen Informationsknoten Bayern ([bayernflora.de](http://bayernflora.de))
- Datenbestand des Onlineportals „Tagfalter in Bayern“ ([tagfalterbayern.de](http://tagfalterbayern.de))
- Datenbestand des Onlineportals „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ ([coleoweb.de](http://coleoweb.de))
- Die Ergebnisse aus 5 Begehungen zwischen März und Juni 2021 (Habitatstruktur, saP-relevante Arten)

## 1.3 Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen

Methodisches Vorgehen und Begriffsabgrenzungen der nachfolgend Untersuchung stützen sich auf die mit Schreiben der Obersten Baubehörde vom 20. August 2018 (Az.: G7-4021.1-2-3) eingeführten „Hinweise zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP)“ und der „Arbeitshilfe Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Prüfablauf“ des Bayerischen LfU vom Februar 2020.

## 1.4 Erfassung und Bewertung des Wirkraumes

Das Vorhaben der Deutschen Post AG liegt zwischen den Gemeinden Maxweiler und Weichering in einer, durch die Bahnstrecke Ingolstadt-Donauwörth im Norden und die Bundesstraße B16 im Süden, vorbelasteten Landschaft, die zudem durch die Anbindung des Weicheringer Westens an die B16 über die Neuburger Straße zweigeteilt wird. Der zentrale Bereich der Planungen liegt im Landschaftsschutzgebiet ND-04 *Schutz des Brucker Forstes in der Stadt Neuburg und in der Gemeinde Weichering, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen* im Naturraum *Donaumoos*.

Aus naturschutzfachlicher Sicht wertvolle Landschaftsbestandteile finden sich hier vor allem im Bereich des FFH-Gebietes 7233-373 *Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst*, deren Abgrenzung in einem nördlichen Ausläufer über die B16 springt (siehe Abb. 2).

Die FFH-Gebietsabgrenzung ist in diesem Bereich fachlich nicht nachvollziehbar, da das Waldgebiet nördlich der B16 vollumfänglich als FFH-Lebensraumtyp 9160 *Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder* anzusprechen ist, der zudem in seinen feuchteren Teilbereichen Ausprägungen prioritärer Auenwälder (91E0\*) mit artenreichen Beständen von Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) zeigt. Amtlich kartierte Biotope (Biotopkartierung Flachland) finden sich am Schornreuter Kanal, der in Teilabschnitten parallel zur Bahnstrecke verläuft, im Nordosten des Vorhabens (teils verlandete Altwasserarme) sowie im Bereich der Anbindung der Neuburger Straße an die Bundesstraße B16 (siehe Abb. 3). Die Textbeschreibungen zu den hier relevanten Einzelbiotopen finden sich im Anhang.

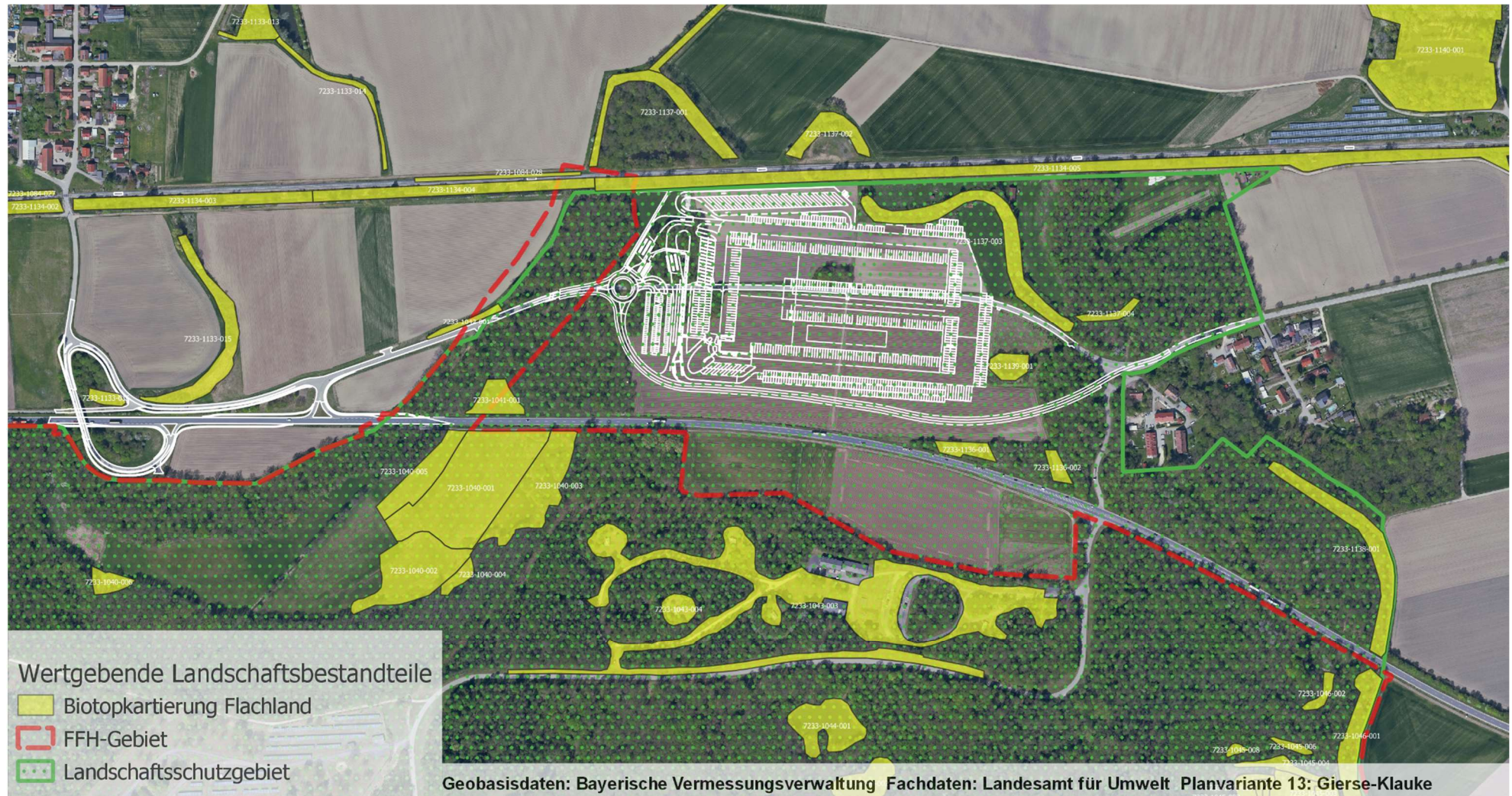


Abb.2: Lage des Vorhabens im Zusammenhang mit wertgebenden Landschaftsbestandteilen

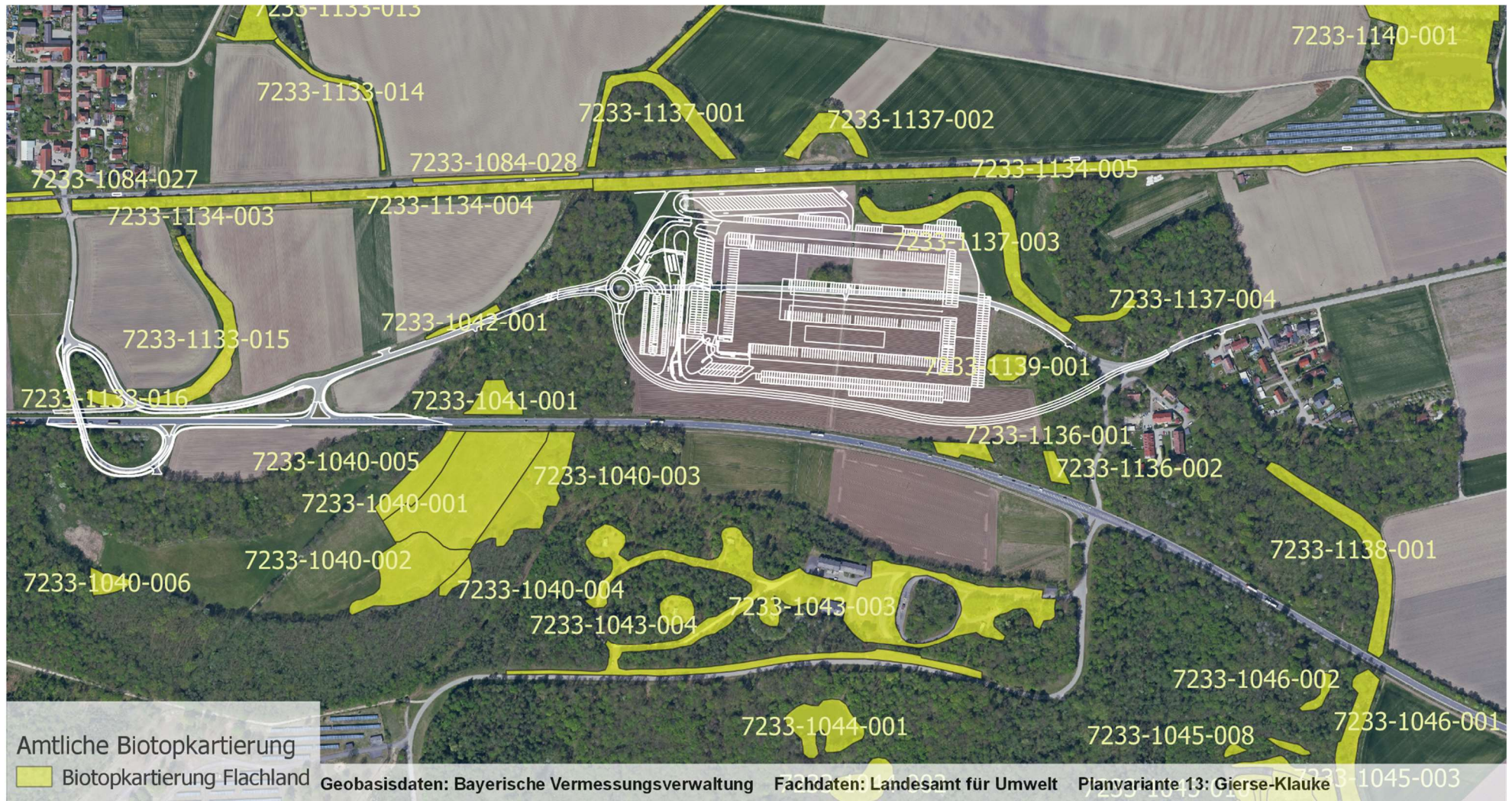


Abb.3: Amtlich kartierte Biotope im weiteren Umfeld des Vorhabens

Die aktuell vorliegenden Daten aus der Bayerischen Artenschutzkartierung (ASK) sind in Abb.5 dargestellt. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass der Datenbestand der ASK zum überwiegenden Teil aus „Streudaten“ besteht, die nur in Einzelfällen, flächendeckende Erfassungen zu einzelnen Artengruppen abbilden. Zudem sind die hier vorliegenden Daten teilweise veraltet und daher nicht repräsentativ.

Die textlichen Erläuterungen zu den hier relevanten Datensätzen aus der ASK finden sich im Anhang.

Neben den oben dargestellten Datengrundlagen, liegen noch Kartierungsergebnisse aus einer Waldbiotopkartierung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt aus dem Jahr 1986 vor, die zwar veraltet sind und nicht aktualisiert wurden, jedoch die Wertigkeit der von der geplanten Maßnahme betroffenen Waldgebiete noch einmal unterstreichen und die aktuelle Abgrenzung des FFH-Gebietes aus naturschutzfachlicher Sicht in Frage stellen (siehe Abb.4). Dieser Sachverhalt deckt sich, wie oben bereits angemerkt, mit den aktuell im Gelände auffindbaren Waldlebensräumen.

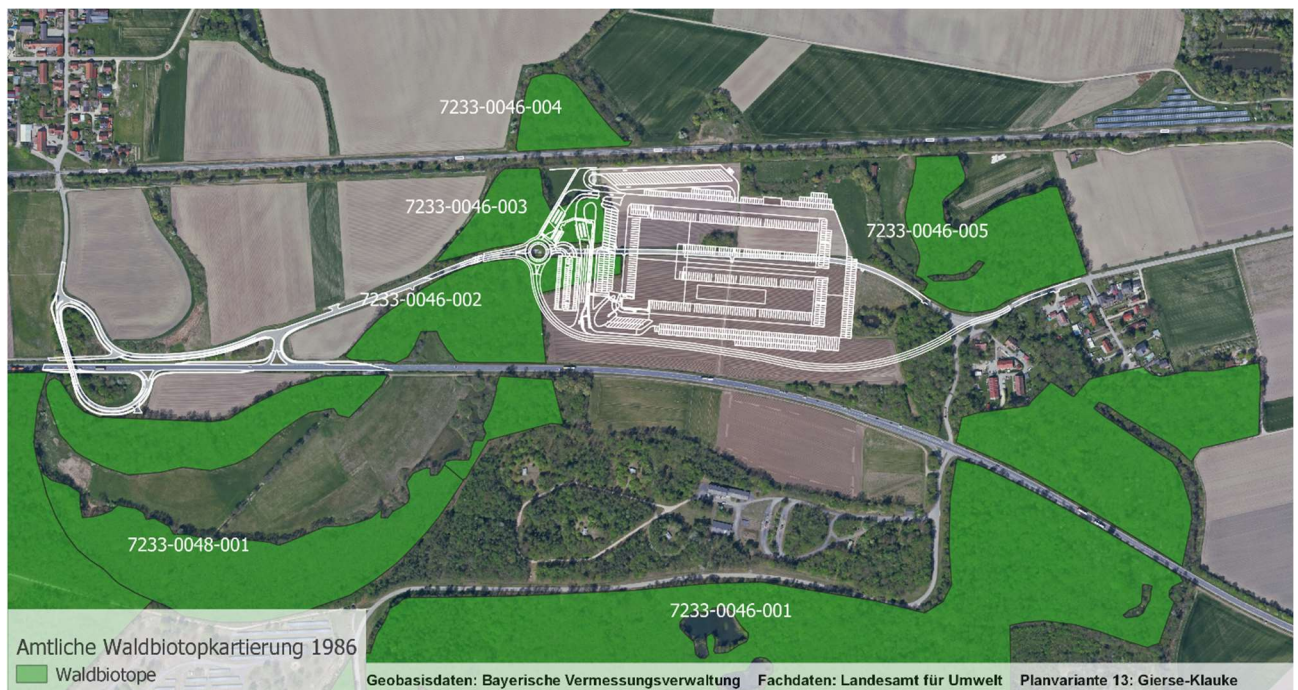


Abb.4: Umfeld des Vorhabens mit den Eintragungen aus der Waldbiotopkartierung.



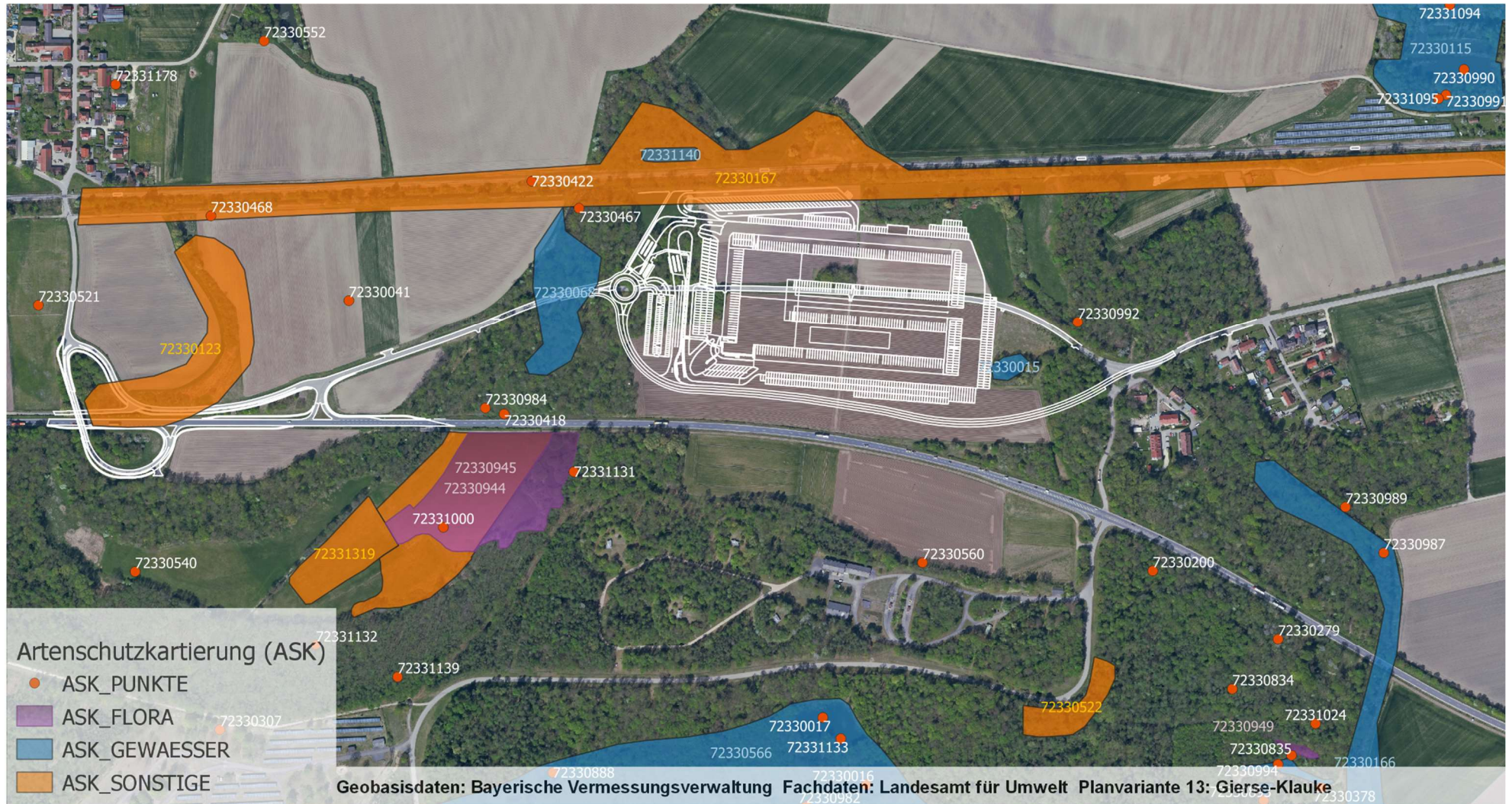


Abb.5: Auszug aus der aktuellen Artenschutzkartierung für das weitere Umfeld des Vorhabens

## Planungsrelevante Arten aus der Datenbankabfrage und aus eigenen Erhebungen

Das bayerische LfU stellt ein Online-Abfragetool bereit, das auf Basis von Naturraum, Landkreis bzw. TK25-Kartenblättern Artenlisten planungsrelevanter Tier- und Pflanzenarten ausgibt.

Für das hier relevante Kartenblatt TK25 7233 Neuburg werden die nachfolgend aufgeführten Arten für Agrar- sowie Waldlebensräume mit ihren jeweiligen Erhaltungszuständen für die kontinentale biogeographische Region (EZK) und dem Rote-Liste-Status ausgegeben.

Für die **Agrarlebensräume** im Untersuchungsgebiet sind demnach die nachfolgenden Arten zu prüfen:

### Artengruppe

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL-By	RL-D	EZK
<b>Säugetiere</b>				
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fledermaus	3	G	u
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr		V	g
<b>Vögel</b>				
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht		V	B:u
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber			B:g
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	3	3	B:s
<i>Anser anser</i>	Graugans			B:g, R:g
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	1	2	B:s
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher		V	B:u, R:g
<i>Asio flammeus</i>	Sumpfohreule	0	1	R:s
<i>Asio otus</i>	Waldohreule			B:g, R:g
<i>Bubo bubo</i>	Uhu			B:g
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard			B:g, R:g
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	3		B:g, R:g
<i>Chroicocephalus ridibundus</i>	Lachmöwe			B:g, R:g
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch		3	B:g, R:g
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe			B:g, R:g
<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe		R 2	B:g, R:g
<i>Coloeus monedula</i>	Dohle		V	B:g, R:g
<i>Columba oenas</i>	Hohltaube			B:g
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe			B:g
<i>Corvus frugilegus</i>	Saatkrähe			B:g, R:g
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	3	V	B:u
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	2	2	B:s, R:u
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck		V V	B:g
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan			B:g, R:g
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	3	B:u
<i>Egretta alba</i>	Silberreiher			R:g
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer		V	B:g, R:g
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke			B:g, R:g
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	1	B:s, R:g
<i>Grus grus</i>	Kranich	1		B:u, R:g
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe		V 3	B:u, R:g
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	2	B:s

### Artengruppe

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL-By	RL-D	EZK
<b>Vögel (Fortsetzung)</b>				
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	V		B:g
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1	2	B:s, R:u
<i>Larus michahellis</i>	Mittelmeermöwe			B:g, R:g
<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	1	1	B:s, R:u
<i>Linaria cannabina</i>	Bluthänfling	2	3	B:s, R:u
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	V	3	B:g
<i>Mareca penelope</i>	Pfeifente	0	R	R:g
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan			B:g, R:g
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	V	V	B:g, R:g
<i>Motacilla flava</i>	Schafstelze			B:g
<i>Numenius arquata</i>	Grosser Brachvogel	1	1	B:s, R:u
<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	V	V	B:g
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	V	V	B:u, R:g
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	2	2	B:s, R:s
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	V	3	B:g, R:g
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1	2	B:s, R:u
<i>Saxicola torquatus</i>	Schwarzkehlchen	V		B:g
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	2	2	B:s
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	V		B:g
<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	3		B:u
<i>Turdus iliacus</i>	Rotdrossel			R:g
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	3		B:u
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	1	3	B:s, R:g
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	2	2	B:s, R:s
<b>Amphibien</b>				
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	2	3	u

Grau markierte Arten kamen im Gebiet nur als Nahrungsgäste vor.

Gelb markierte Arten waren als Brutvögel im Gebiet nachzuweisen.

### Kategorien Rote Liste:

0 = Ausgestorben/verschollen

1 = Vom Aussterben bedroht

2 = Stark gefährdet

3 = Gefährdet

V = Vorwarnliste (kein RL-Status)

### Erhaltungszustand in der kontinentalen Biogeographischen Region (EZK):

s = schlecht/ungünstig

u = ungünstig/unzureichend

g = günstig

Bei den Europäischen Vogelarten wird differenziert zwischen B = Brutvorkommen sowie R = Rastvorkommen

Für die betroffenen **Waldlebensräume** im Untersuchungsgebiet sind die nachfolgenden Arten zu prüfen:

**Artengruppe**

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL-BY	RL-D	EZK
<b>Säugetiere</b>				
Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus	3	2	u
<b>Castor fiber</b>	<b>Biber</b>		<b>V</b>	<b>g</b>
Myotis bechsteinii	Bechsteinfledermaus	3	2	u
Myotis brandtii	Brandtfledermaus	2	V	u
Myotis daubentonii	Wasserfledermaus			g
Myotis myotis	Großes Mausohr		V	g
Myotis mystacinus	Kleine Bartfledermaus		V	g
Myotis nattereri	Fransenfledermaus			g
Nyctalus noctula	Großer Abendsegler		V	u
Pipistrellus nathusii	Rauhautfledermaus			u
Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus			g
Pipistrellus pygmaeus	Mückenfledermaus	V	D	u
Plecotus austriacus	Graues Langohr	2	2	u
<b>Vögel</b>				
Accipiter gentilis	Habicht	V		B:u
Accipiter nisus	Sperber			B:g
Anas crecca	Krickente	3	3	B:u, R:g
Anthus trivialis	Baumpieper	2	3	B:s
Apus apus	Mauersegler	3		B:u
Ardea cinerea	Graureiher	V		B:u, R:g
Asio otus	Waldohreule			B:g, R:g
Bubo bubo	Uhu			B:g
Buteo buteo	Mäusebussard			B:g, R:g
Ciconia nigra	Schwarzstorch			B:g, R:g
Coloeus monedula	Dohle	V		B:g, R:g
Columba oenas	Hohltaube			B:g
Corvus corax	Kolkrabe			B:g
Corvus frugilegus	Saatkrähe			B:g, R:g
Cuculus canorus	Kuckuck	V	V	B:g
<b>Dendrocopus medius</b>	<b>Mittelspecht</b>			<b>B:g</b>
Dryobates minor	Kleinspecht	V	V	B:g
Dryocopus martius	Schwarzspecht			B:g
Emberiza citrinella	Goldammer		V	B:g, R:g
Falco subbuteo	Baumfalke		3	B:g
Falco tinnunculus	Turmfalke			B:g, R:g
Ficedula albicollis	Halsbandschnäpper	3	3	B:g
Ficedula hypoleuca	Trauerschnäpper	V	3	B:g, R:g
Grus grus	Kranich	1		B:u, R:g
Haliaeetus albicilla	Seeadler	R		B:g, R:g
Jynx torquilla	Wendehals	1	2	B:s
Lanius excubitor	Raubwürger	1	2	B:s, R:u
Luscinia megarhynchos	Nachtigall			B:g

<b>Artengruppe</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>RL-BY</b>	<b>RL-D</b>	<b>EZK</b>
<b>Vögel (Fortsetzung)</b>					
	Mergus merganser	Gänsesäger		V	B:g, R:g
	Milvus migrans	Schwarzmilan			B:g, R:g
	Milvus milvus	Rotmilan	V	V	B:g, R:g
	Oriolus oriolus	Pirol	V	V	B:g
	Pandion haliaetus	Fischadler	1	3	B:s, R:g
	Passer montanus	Feldsperling	V	V	B:u, R:g
	Pernis apivorus	Wespenbussard	V	3	B:g, R:g
	Picus canus	Grauspecht	3	2	B:u
	Picus viridis	Grünspecht			B:g
	Streptopelia turtur	Turteltaube	2	2	B:s
	Strix aluco	Waldkauz			B:g
	Sylvia curruca	Klappergrasmücke	3		B:u
<b>Lurche</b>					
	Bombina variegata	Gelbbauchunke	2	2	s
	Hyla arborea	Europäischer Laubfrosch	2	3	u
	Rana arvalis	Moorfrosch	1	3	u
	Rana dalmatina	Springfrosch	V		g
	Triturus cristatus	Nördlicher Kammolch	2	V	u
<b>Käfer</b>					
	Osmoderma eremita	Eremit	2	2	u
<b>Schmetterlinge</b>					
	Coenonympha hero	Wald-Wiesenvögelchen	2	2	s
<b>Gefäßpflanzen</b>					
	Cypripedium calceolus	Europäischer Frauenschuh	3	3	u

**Grau markierte Arten:** Vogelarten, die als Nahrungsgäste zu beobachten waren

**Gelb markierte Arten:** Vogelarten mit Brutnachweis bzw. belegte Vorkommen von Arten aus anderen Artengruppen

**Kategorien Rote Liste:**

0 = Ausgestorben/verschollen

1 = Vom Aussterben bedroht

2 = Stark gefährdet

3 = Gefährdet

V = Vorwarnliste (kein RL-Status)

**Erhaltungszustand in der kontinentalen Biogeographischen Region (EZK):**

s = schlecht/ungünstig

u = ungünstig/unzureichend

g = günstig

Bei den Europäischen Vogelarten wird differenziert zwischen B = Brutvorkommen sowie R = Rastvorkommen

## 1.5 Daten aus der ASK und eigene Erhebungen

Die Bayerische Artenschutzkartierung enthält für den Untersuchungsraum im näheren Umfeld des geplanten Vorhabens mehrere flächige Eintragungen und Punktnachweise (siehe Abb.5). Die vorliegende Datenlage ist als ziemlich „dünn“ zu betrachten, denn es liegen nur wenige aktuelle Eintragungen zu planungsrelevanten Arten vor. Der Schwerpunkt der ASK-Daten im Umfeld des Planungsgebietes liegt deutlich auf kartierten Amphibienvorkommen, wobei die Daten teilweise mehr als 30 Jahre alt sind.

Für die vorliegende Planung sind die nachfolgenden Eintragungen relevant:

### 7233-0015

Fischteich am Westrand von Weichering mit aktuellen Nachweisen (2010/2012) von **Erdkröte** und **Springfrosch** (*Rana dalmatina*), wobei nur das Springfroschvorkommen artenschutzrechtlich relevant ist. Beide Arten konnten 2021 hier bestätigt werden. Das Gewässer wird durch den Bau des Paketzentrums nicht beeinträchtigt.

### 7233-0068

Alter Nachweis aus dem Jahr 1985 von **Erdkröte** und **Grasfrosch** (beide nicht relevant). Die Vorkommen konnten 2021 bestätigt werden.

### 7233-0167

Lineare Biotopstrukturen am Schornreuter Kanal, parallel zur Bahnstrecke Ingolstadt-Donauwörth mit aktuellen Nachweisen (2015) des **Nördlichen Kammolchs** (*Triturus cristatus*) und des **Teichmolchs** (*Lissotriton vulgaris*) - das Vorkommen konnte nicht bestätigt werden, obwohl die Habitatausstattung sich nicht verschlechtert hat.

### 7233-0992

Relativ aktuelle Nachweise (2009/2012) von **Erdkröte** (*Bufo bufo*) und **Springfrosch** (*Rana dalmatina*) im Umfeld des Altwassers im Westen von Weichering. Die Nachweise konnten bestätigt werden. Das Vorkommen ist von den vorliegenden Planungen nicht betroffen.

### 7233-0467

**Bibervorkommen** im Schornreuter Kanal, das bei den Untersuchungen 2021 bestätigt wurde. Der im Gebiet weit verbreitet vorkommende Biber ist von dem Vorhaben der Deutschen Post AG nicht betroffen.

### 7233-0418 und -0984

Alte Nachweise von **Teichfrosch**, **Springfrosch** und **Teichmolch** in einem ehemaligen Pegelmesser nördlich der B16. Hier konnten 2021 keine Amphibienvorkommen nachgewiesen werden, obwohl das Habitatpotential durchaus gegeben ist.

### 7233-0123

Kartierungsergebnisse zu unterschiedlichen Artengruppen an einem Altarm im Bereich des Anschlusses an die bestehende B16, die mehr als 35 Jahre zurückliegen und daher nicht mehr als aktuell zu betrachten sind. Bei den Untersuchungen 2021 ergab sich ein Vorkommen von „Grünfröschen“ ohne genauere Artbestimmung.

Die zum Teil bestätigten Vorkommen planungsrelevanter Arten (insbes. Amphibien) der hier angeführten ASK-Einträge zeigen, dass sich die Biotopqualitäten im Untersuchungsbereich über einen längeren Zeitraum nicht wesentlich verschlechtert haben und das „Gesamtsystem Amphibienlebensraum“ in der Landschaft zwischen Maxweiler und Weichering, mit seinem Wechsel aus Gewässerstrukturen und Waldlebensräumen, durchaus intakt ist.

Eine Arterfassung in einem Zeitraum von nur einer Vegetationsperiode ist auch nur als Momentaufnahme zu betrachten, mit der kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden soll.

Durch die vorgesehene Rodung bestehender Gehölzbestände im Bereich des geplanten Kreisverkehrs geht ein Teil dieses Gesamtsystems verloren. Um den Amphibienarten im Umfeld des Vorhabens auch weiterhin geeignete Habitatstrukturen bereitzustellen, die verbleibenden Teillebensräume zu verbinden und zu verhindern, dass wandernde Tiere durch das zu erwartende, hohe Verkehrsaufkommen auf der Nürnberger Straße zu Tode kommen, ist im Zuge der Planungen ein entsprechendes Amphibienschutzkonzept zu entwickeln (siehe auch 3.2, CEF1).

### Eigene Erhebungen zur Avifauna

Im nachfolgenden Luftbildausschnitt ist der 2021 untersuchte Landschaftsraum dargestellt.

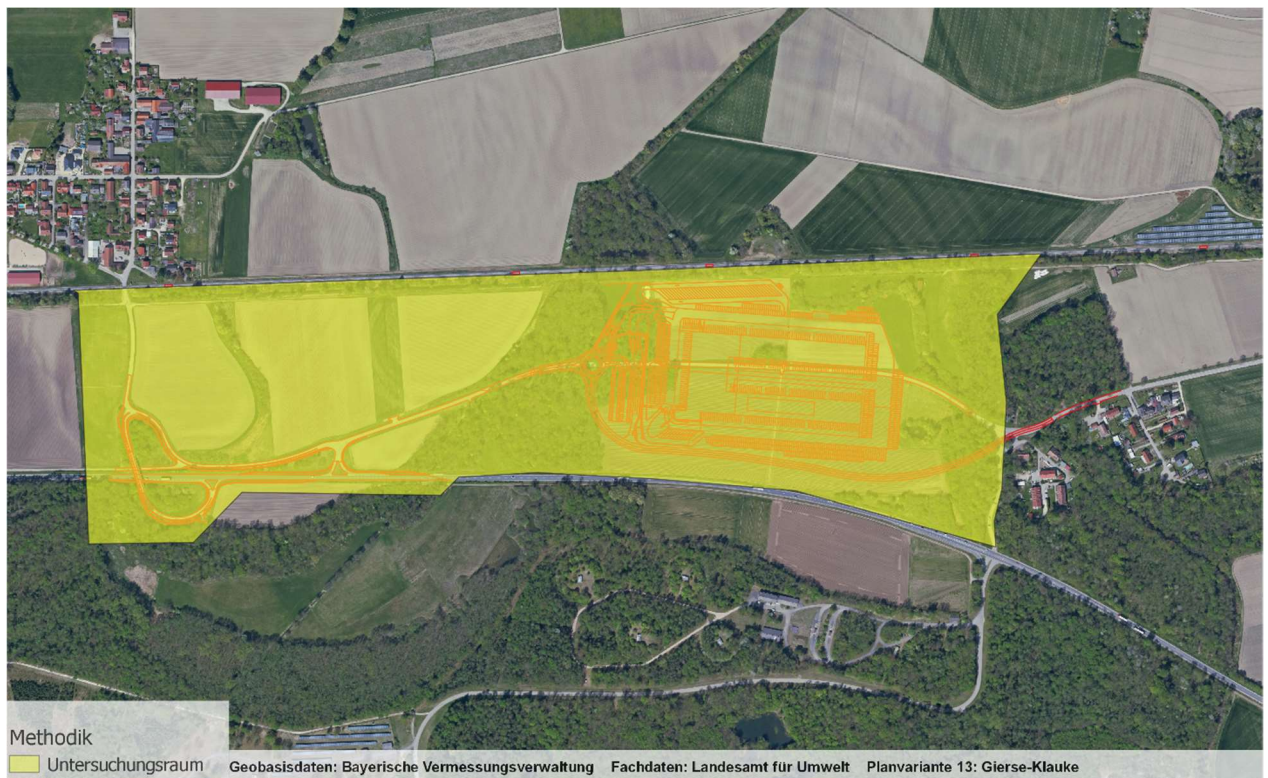


Abb.6: Zum Brutvogelvorkommen untersuchter Landschaftsraum

Die Begehungen im Jahr 2021 fanden an nachfolgenden Tagen statt:

- **31.03.2021** 08:25-11.25 Uhr (T: 4,5°C-9°C ), 18.00-19.05 Uhr (T: 22°C-20°C), 20.47-21.40 Uhr (T: 14°C-12°C)
- **01.04.2021** 16.00-17.00 Uhr (T: 23.5°C)
- **26.04.2021** 08.25-10.45 Uhr (T: 6°C-9°C)
- **04.05.2021** 09.25-11.05 Uhr (T: 10°C-14.5°C)
- **05.05.2021** 17.25-17.45 Uhr (T: 10.5°C)
- **16.06.2021** 08:30-11.00 Uhr (T: 14°C-24°)

Kartierer: Wynand du Plessis/Dieter Jungwirth, Ingolstadt

Aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen, mit oft kaltem und regnerischem Wetter im Frühjahr und Frühsommer 2021, war es nur eingeschränkt möglich, optimale Zeitfenster für zielführende Untersuchungen zu finden.

Wie aus oben angegebenen Listen ersichtlich, wurden die nachfolgenden planungsrelevanten Vogelarten im Gebiet als Brutvögel nachgewiesen:

- *Dendrocoptes medius* (Mittelspecht) - in den Gehölzbeständen im Bereich des geplanten Kreisverkehrs
- *Emberiza citrinella* (Goldammer) - mehrmaliger Nachweis im gesamten Untersuchungsraum
- *Motacilla flava* (Schafstelze) - ein Nachweis außerhalb des Vorhabengebiets, zwischen dem Anschluss an die B16 und der Bahnstrecke Ingolstadt-Donauwörth

Für Populationen aller drei Arten besteht in der kontinentalen Biogeographischen Region ein günstiger Erhaltungszustand.

Für die anderen hier gelisteten, zu prüfenden Vogelarten gilt der Status *Nahrungsgast*.

Neben den beschriebenen, avifaunistischen Besonderheiten konnten bei den Untersuchungen 2021 noch Artnachweise zu den nachfolgenden 23 Vogelarten aus der Gruppe der sog. „Allerweltsarten“ erbracht werden:

Amsel (*Turdus merula*) Bachstelze (*Motacilla alba*)  
Blaumeise (*Cyanistes caeruleus*)  
Buchfink (*Fringilla coelebs*)  
Buntspecht (*Dendrocopos major*)  
Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)  
Elster (*Pica pica*)  
Fasan (*Phasianus colchicus*)  
Fitis (*Phylloscopus trochilus*)  
Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*)  
Grünfink (*Chloris chloris*)  
Kleiber (*Sitta europaea*)  
Kohlmeise (*Parus major*)  
Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)  
Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)  
Rabenkrähe (*Corvus corone*)  
Ringeltaube (*Columba palumbus*)  
Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)  
Singdrossel (*Turdus philomelos*)  
Stockente (*Anas platyrhynchos*)  
Türkentaube (*Streptopelia decaocto*)  
Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)  
Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

Insgesamt betrachtet bleiben die dargelegten Ergebnisse der avifaunistischen Untersuchung weit hinter den für den im Untersuchungsraum zu erwartenden Artvorkommen zurück. Im Besonderen ist ein „Totalausfall“ der Vorkommen bodenbrütender „Feldvogelarten“ wie Feldlerche, Schafstelze und Rebhuhn in der zentralen, offenen Feldflur zu konstatieren, der aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der guten, vorhandenen Habitatstrukturen, nur durch die schlechten Witterungsbedingungen zu erklären ist.



## **2 Wirkungen des Vorhabens**

Nachfolgend werden die Wirkfaktoren aufgeführt, die in der Regel Beeinträchtigungen und Störungen der streng und europarechtlich geschützten Tier- und Pflanzenarten verursachen können.

### **2.1 Baubedingte Wirkfaktoren/Wirkprozesse**

- Weiträumiger Verlust zusammenhängender, offener ackerbaulich genutzter Flächen, die als potentieller Brutlebensraum für bodenbrütende Vogelarten wie Feldlerche, Schafstelze und Rebhuhn einzustufen sind
- Verlust von Waldflächen, die in ihrer Gesamtheit als FFH-Lebensraumtyp einzustufen sind und damit verbunden ein Wegfall von Teillebensräumen (insbes. für Amphibien und Brutvögel)
- Überbauung eines Feldgehölzes in der offenen Feldflur an der Neuburger Straße (Bruthabitat der Goldammer)
- Kleinräumige Eingriffe in Biotopstrukturen im Bereich der „Ertüchtigung“ des Anschlusses Nürnberger Straße-B16 und am Südrand des Schornreuter Kanals
- Räumlich begrenzter Eingriff in einen Gehölzbestand am Westrand von Weichering aufgrund einer geplanten Anbindung an die nach Süden zu verlegende Neuburger Straße verbunden mit einer Zerschneidung des derzeitigen Gehölzbestandes
- Zeitweise Funktionsbeeinträchtigung von Tierlebensräumen durch Baulärm, Erschütterungen, Staubeentwicklung und optische Störeffekte.

### **2.2 Anlagenbedingte Wirkprozesse**

Anlagenbedingte Wirkprozesse sind hier vor allem hinsichtlich der Veränderungen des Landschaftsbildes zu erwarten. Für die vorliegende Betrachtung des Artenschutzes sind diese nicht relevant und werden daher im Umweltbericht entsprechend dargestellt.

### **2.3 Betriebsbedingte Wirkprozesse**

Betriebsbedingte Wirkungen des geplanten Paketzentrums sind in erster Linie durch das An- und Abfahren von LKW zu erwarten. Die geschätzten Zahlen liegen bei mehr als 1000 Fahrzeugen pro 24 Stunden. Dies bedeutet eine enorme Zunahme von Schallemissionen im Bereich der Querung des Waldgebietes westlich der Zufahrt zum Paketzentrum.

Naturschutzrechtlich sind die zu erwartenden Schallemissionen nicht greifbar, da selbst das Umweltbundesamt in diesem Kontext nur Aussagen zu Wirkungen auf die menschliche Gesundheit macht. Belastbare, fallspezifische Daten zum Verhalten einzelner Brutvogelarten in ihren jeweiligen Lebensräumen bei erhöhtem Lärmaufkommen liegen nicht vor.

### **3 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität**

#### **3.1 Maßnahmen zur Vermeidung**

Folgende Vorkehrungen zur Vermeidung sind durchzuführen, um Gefährdungen der nach den hier einschlägigen Regelungen geschützten Tier- und Pflanzenarten zu vermeiden oder zu mindern. Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen:

- **V1:** Der Zeitraum für die Rodung von Gehölzen wird auf den Zeitraum außerhalb der Vogelbrutzeit von 1. Oktober bis Ende Februar begrenzt
- **V2:** Anbrüchiges gerodetes Stammholz und starkes Totholz aus den Baumkronen sollte in bewaldeten Bereichen im direkten Umfeld des Vorhabens dauerhaft verbleiben. Auch ein Ablegen eines Teils des Materials auf einer geplanten Ausgleichsfläche am Südrand der B16 ist denkbar.
- **V3:** An zu rodende Bestände angrenzende Habitate werden durch einen geeigneten Bauzaun geschützt
- **V4:** Es ist sicherzustellen, dass verbleibende Waldbestände während der Rodungsmaßnahmen nicht von schweren Erntemaschinen (Harvester) befahren und kein Holz und keine Maschinen vorübergehend zwischengelagert werden
- **V5:** Bei den Rodungsmaßnahmen sollte vermieden werden, dass schwere Erntemaschinen sich im Bereich über dem Wurzelbereich verbleibender Bäume bewegen (Kronenraum = Wurzelraum)
- **V6:** Für den Zeitraum der Rodungsmaßnahmen ist, in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, eine ökologische Baubegleitung zu bestellen
- **V7:** In Bereichen, in denen das Vorhaben unmittelbar an bestehende Biotopflächen grenzt (am Schornreuter Kanal, die Biotope 7233-1133, 7233-1137, 7233-1139, 7233-1042, Nordrand des FFH-Gebietes im Bereich der „Ertüchtigung“ der Anbindung an die B16), werden die verbleibenden, wertgebenden Habitatstrukturen durch einen geeigneten Bauzaun geschützt
- **V8:** Ein Beginn der Baumaßnahmen im zentralen Bereich des Vorhabens (offene Feldflur) sollte für den Zeitraum außerhalb der Vogelbrutzeit von Anfang Oktober bis Ende Februar vorgesehen werden. Aufgrund des nachgewiesenen Artenspektrums ist es jedoch fachlich vertretbar, diesen Zeitraum noch auf den September auszudehnen, wenn die zuständige UNB dem zustimmt.

- **V9:** Für die einzelnen Bauphasen im Offenland, die für hier vorkommende planungsrelevante Arten (insbes. Brutvögel und Nahrungsgäste) von Bedeutung sind, ist eine ökologische Baubegleitung zu bestellen.
- **V10:** Die Ausführungsplanung zum neuen Paketzentrum sollte ein auf ökologischen Gesichtspunkten basierendes Beleuchtungskonzept enthalten (z.B.: minimal notwendige Dauerbeleuchtung des Geländes und der Verkehrswege, für nachaktive Tierarten nicht attrahierende Leuchtmittel).
- **V11:** Der durch das Vorhaben verloren gehende Waldbestand zeigt zwar, aufgrund fehlender Biotopbäume, aktuell keine Anzeichen für ein Vorkommen von Fledermauslebensräumen (Wochenstuben, Sommerhangplätze und Winterquartiere), trägt hierzu langfristig jedoch durchaus das entsprechende Potential zur Entwicklung derartiger Lebensraumstrukturen in sich. Dieses wichtige Lebensraumpotential entfällt durch die erforderlichen Rodungsmaßnahmen. Es sollte, in Abstimmung mit der UNB, geprüft werden, inwieweit das Anbringen geeigneter Fledermausquartiere im Fassadenbereich des neuen Postzentrums zielführend ist.

### **3.2 Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen i. S. v. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG)**

Zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen) sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

**CEF-1:** Wie unter 1.5 dargelegt, wird der komplexe Amphibienlebensraum im und auch um den betroffenen FFH-Gebietsstreifen nördlich der B16 durch Rodungsmaßnahmen und ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen erheblich beeinträchtigt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und um Verbotstatbestände (Tötung, Verlust von Lebens- und Reproduktionsraum lokaler Amphibienpopulationen) weitestgehend auszuschließen, ist für die Durchfahrung bestehender Waldstandorte im Bereich westlich des geplanten Kreisverkehrs und der südlichen Umfahrung ein Amphibienschutzkonzept zu entwickeln. Ein derartiges Schutzkonzept sollte Elemente wie z. B. Amphibienleiteneinrichtungen und Amphibiendurchlässe beinhalten und in Abstimmung mit der UNB in die Ausführungsplanung einfließen.

## 4 Bestand sowie Darlegung der Betroffenheit der Arten

### 4.1 Bestand und Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie

#### 4.1.1 Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie

Bezüglich der Pflanzenarten nach Anhang IV b) FFH-RL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgendes Verbot:

**Schädigungsverbot: Beschädigen oder Zerstören von Standorten wild lebender Pflanzen oder damit im Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen bzw. ihrer Entwicklungsformen. Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion des von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standortes im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.**

#### Übersicht über das Vorkommen der betroffenen Pflanzenarten

Im Untersuchungsgebiet konnten keine Pflanzenarten nach Anhang IV b) FFH-RL nachgewiesen werden. Das aus dem LfU-Tool heraus gelistete Vorkommen des Frauenschuhs im Bereich der TK25 *Neuburg* kann für das Untersuchungsgebiet nicht bestätigt werden.

#### 4.1.2 Tierarten des Anhang IV a) der FFH-Richtlinie

Bezüglich der Tierarten nach Anhang IV a) FFH-RL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

**Schädigungsverbot von Lebensstätten: Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.**  
Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

**Störungsverbot: Erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.**  
Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

**Tötungs- und Verletzungsverbot: Der Fang, die Verletzung oder Tötung von Tieren, die Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen im Zusammenhang mit der Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr, wenn sich durch das Vorhaben das Tötungsrisiko für die jeweilige Arten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schadensvermeidungsmaßnahmen *signifikant* erhöht.**

## Übersicht über das Vorkommen der betroffenen Tierarten

### 4.1.2.1 Säugetiere

Für den durch das Vorhaben betroffenen Bereich liegen keine Nachweise zum Vorkommen von Fledermausarten oder anderen planungsrelevanten Säugetierarten vor. Auf eine Arterfassung mittels Batdetektor wurde aufgrund fehlender Lebensraumstrukturen wie Biotopbäume mit Spalten und Baumhöhlen verzichtet, da es keine Hinweise auf Hangplätze, Wochenstuben oder Winterquartiere gibt.

Für Fledermausarten wie **Großes Mausohr** und **Breitflügel-Fledermaus**, die ihre Jagdhabitats in Agrarlebensräumen finden, sind aufgrund ihrer Bindung an Wiesenlandschaften, die zusammenhängenden, intensiv bewirtschafteten Ackerlagen im Untersuchungsgebiet wenig geeignet. Verbotstatbestände durch die Umsetzung des Vorhabens sind daher nicht zu erwarten.

### 4.1.2.2 Reptilien

Obwohl die Biotopausstattung im Untersuchungsgebiet auf ein Vorkommen der **Zauneidechse** als einzige Zielart aus der Artengruppe der Reptilien hindeutete, konnte die Art im Zuge der Untersuchungen 2021 nicht nachgewiesen werden. Auch die Daten aus der ASK bringen hier keine aktuellen Nachweise. Lediglich ein alter Fund aus dem Jahr 1983 am Altwasserarm im Bereich der B16-Anbindung (7233-0123) weist auf ein Vorkommen von „Eidechsen“ (Art unbestimmt) hin. Die Art scheint im Gebiet nicht vorzukommen.

### 4.1.2.3 Amphibien

Für die im Gebiet nachgewiesenen und potentiell noch vorkommenden Amphibienpopulationen, relevant sind hier vor allem der **Springfrosch** und der **Kammolch**, liegen Verbotstatbestände hinsichtlich des Lebensraumverlustes und der sehr starken Zunahme des Verkehrsgeschehens auf der Zufahrt zum neuen Postzentrum vor, durch das das Tötungsrisiko durch Kollision im Straßenverkehr signifikant zunimmt. Durch das oben beschriebene Maßnahmenkonzept (CEF1) ist dieser Sachverhalt rechtlich zu entschärfen, da es die verbleibenden Teillebensräume verknüpft und den Straßenraum nicht zu einer unüberwindbaren Barriere werden lässt.

### 4.1.2.4 Libellen

Im Untersuchungsgebiet ist nicht mit dem Vorkommen planungsrelevanter Libellenarten zu rechnen. Es gibt hierzu keine adäquaten Nachweise.

### 4.1.2.5 Käfer

Ein Vorkommen des **Eremiten** (*Osmoderma eremita*) und anderer streng geschützter höhlenbrütender Coleopterenarten konnte im Umfeld des Vorhabens nicht nachgewiesen werden. Da in den letzten Jahren zu beobachten ist, dass diese Arten, die historisch vorwiegend in Alteichen mit großen Baumhöhlen zu finden waren, aktuell immer öfter auch kleine Spechthöhlen in anderen heimischen Baumarten wie Esche, Weide und Ahorn, als Lebensraum annehmen, die bei Kartierungen leicht zu übersehen sind, ist ein Vorkommen nicht gänzlich auszuschließen.

Um im Zuge der Rodungsmaßnahmen keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände zu generieren, ist hierzu, wie unter V6 (S.16) angeführt eine ökologische Baubegleitung zu bestellen.

#### 4.1.2.6 Tagfalter

Weder die betroffenen Ackerflächen noch die angrenzenden Gehölzbestände und Feuchtbiotope bieten den entsprechenden Lebensraum für planungsrelevante Tagfalterarten.

Das für das TK25-Blatt *Neuburg* gelistete **Wald-Wiesenvögelchen** (*Coenonympha hero*) konnte im Untersuchungsgebiet nicht nachgewiesen werden.

## 4.2 Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie

Bezüglich der Europäischen Vogelarten nach VRL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

**Schädigungsverbot von Lebensstätten:** Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

**Störungsverbot:** Erhebliches Stören von Vögel während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

**Tötungsverbot:** Der Fang, die Verletzung oder Tötung von Tieren, die Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen im Zusammenhang mit der Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr, wenn sich durch das Vorhaben das Tötungsrisiko für die jeweilige Arten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schadensvermeidungsmaßnahmen *signifikant* erhöht.

## Übersicht über das Vorkommen der betroffenen Europäischen Vogelarten

Wie aus den oben angeführten Untersuchungsergebnissen zu entnehmen ist, konnten im Jahr 2021 lediglich drei planungsrelevante Brutvogelarten nachgewiesen werden:

- **Dendrocopus medius (Mittelspecht)** - Nachweis in den Gehölzbeständen im Bereich des geplanten Kreisverkehrs.  
Charakterart der Auen- und Bruchwaldlandschaften des Donautals. Im Gebiet mit stabilen Populationen weit verbreitet. Die in der Planung vorgesehene Rodung im Umfeld des FFH-Gebietes stellt einen Teilverlust des angestammten Gesamtlebensraumes dar. Die ökologische Funktion der lokalen Fortpflanzungsstätten bleibt jedoch in ihrem räumlichem Zusammenhang durchaus gewahrt. Der Erhaltungszustand der Art in der kontinentalen Biogeographischen Region (EZK) ist sowohl für Brut- als auch für Rastvorkommen als günstig einzustufen.  
Ein Verbotstatbestand ist durch den Bau des neuen Postzentrums nicht zu erkennen.

- ***Emberiza citrinella* (Goldammer)** - mehrere Brutnachweise im gesamten Untersuchungsraum.  
Art der halboffenen, strukturreichen Landschaften mit Übergängen von Acker, Grünland und Saumstrukturen mit Staudenfluren, Einzelgehölzen und Hecken. Die Goldammer ist eine in der Region weit verbreitete Art mit stabilen Populationen.  
Durch den Bau des neuen Paketzentrums geht ein Teillebensraum der Art im zentralen Bereich der Planung verloren (Rodung des Feldgehölzes an der Neuburger Straße).  
Aufgrund des günstigen Erhaltungszustandes der Art und der Wahrung der ökologischen Funktion der lokalen Fortpflanzungsstätten in ihrem räumlichen Zusammenhang, sind durch das Vorhaben keine Verbotstatbestände zu erkennen.
  
- ***Motacilla flava* (Schafstelze)** - ein Brutnachweis im weiteren Umfeld des Vorhabens, zwischen dem Anschluss an die B16 und der Bahnstrecke Ingolstadt-Donauwörth.  
Typische Art der Gruppe der „Feldvögel“, die auf weiträumige, offene landwirtschaftlich genutzte Flächen angewiesen ist. Diese Art war, wie auch die Feldlerche oder das Rebhuhn, im zentralen Planungsbereich nicht nachweisbar, ist also vom Vorhaben nicht unmittelbar betroffen. Verbotstatbestände sind daher für diese nicht zu erwarten.

Für alle oben angeführten, im Gebiet nachgewiesenen Arten aus der Gruppe der „Nahrungsgäste“ mit Planungsrelevanz (S.8 u. ff), sind die Erhaltungszustände durchwegs günstig. Das Vorhaben beinhaltet für diese Vogelarten keine signifikante Verschlechterung bestehender ökologischer Funktionen ihrer Lebensräume, womit die ökologische Funktionalität in ihrem räumlichen Zusammenhang durchaus gewahrt bleibt.

## 5 Gutachterliches Fazit

Aufgrund der oben dargelegten naturschutzfachlichen und naturschutzrechtlichen Ausführungen sind durch die Errichtung des geplanten Paketzentrums der Deutschen Post AG in der Gemarkung Weichering **keine** artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs.1 i. V. m. Abs.5 BNatSchG zu erwarten.

Dieser Einschätzung zum geplanten Vorhaben liegen die Vermeidungsmaßnahmen unter 3.1 und die CEF-Maßnahme unter 3.2 der vorliegenden Angaben zu Grunde - diese sind als wesentlicher Teil der hier vorgebrachten, artenschutzrechtlichen Kernaussagen zu betrachten.

**Für das Vorhaben der Deutschen Post AG in der Gemarkung Weichering kann daher von einer Beantragung einer ausnahmsweise Zulassung nach § 45 BNatSchG abgesehen werden.**

Ingolstadt den 10. März 2022





## Quellenverzeichnis

### Gesetze und Richtlinien

BUNDESNATURSCHUTZGESETZ in der Fassung vom 01.10.2021 aufgrund Gesetzes vom 18.07.2016 (BGBl. I S. 1666).

BAYERISCHES NATURSCHUTZGESETZ: Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur. In der Fassung vom 23.02.2011. GVBl, S.82.

ERSTES GESETZ ZUR ÄNDERUNG DES BUNDESNATURSCHUTZGESETZES in der Fassung vom 12.12.2007.

VERORDNUNG ZUM SCHUTZ WILD LEBENDER TIER- UND PFLANZENARTEN (Bundes-Artenschutzverordnung) in der Fassung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95) geändert worden ist".

RICHTLINIE DES RATES 92/43/EWG ZUR ERHALTUNG DER NATÜRLICHEN LEBENS-RÄUME SOWIE DER WILD LEBENDEN TIERE UND PFLANZEN (FFH-RICHTLINIE) vom 21.05.1992; ABI. Nr. L 206 vom 22.07.1992, zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates 97/62/EG vom 08.11.1997 (ABI. Nr. 305).

RICHTLINIE DES RATES 79/409/EWG VOM 02.04.1979 ÜBER DIE ERHALTUNG DER WILD-LEBENDEN VOGELARTEN (VOGELSCHUTZ-RICHTLINIE); ABI. Nr. L 103 vom 25.04.1979, zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates 91/244/EWG vom 08.05.1991 (ABI. Nr. 115).

RICHTLINIE DER KOMMISSION 97/49/EG VOM 29.07.1997 zur Änderung der Richtlinie 79/409/EWG des Rates über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten; Amtsblatt Nr. L 223/9 vom 13.08.1997.

RICHTLINIE DES RATES 97/62/EG VOM 27.10.1997 zur Anpassung der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt; Amtsblatt Nr. L 305/42 vom 08.11.1997.

### Literatur

BAUER, H.-G., et. al. (2002): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands – 3. überarbeitete Fassung; Ber. Vogelschutz 39: 13-59.

BEUTLER, A., et. al. (1998): Rote Liste der Kriechtiere (Reptilia) und Rote Liste der Lurche – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Hft. 55.

BEUTLER, A. & RUDOLPH, B.-U. (2003): Rote Liste gefährdeter Lurche (Amphibia) Bayerns - Bay. LfU/166: 48-51, Augsburg.

BEZZEL, E. et. al. (2005): Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 bis 1999 – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

KUHN, K. & BURBACH, K. (1998): Libellen in Bayern – Herausgeber: Bay. LfU, Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart.

MESCHÉDE, A. & RUDOLPH B.-U. (2004): Fledermäuse in Bayern – Herausgeber: Bay. LfU, Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart.

MÜLLER-MOTZFELD, G. (Hrsg.) (2004): Bd.2 Carabidae (Laufkäfer).- In: FREUDE, H.et. al.: Die Käfer Mitteleuropas.- Spektrum-Verlag, Heidelberg/Berlin.

PETERSEN, B. et al. (2003): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000, Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland, Band 1: Pflanzen und Wirbellose, BfN Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 69/Band 1, Bonn Bad Godesberg.

PETERSEN, B. et al. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000, Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland, Band 2: Wirbeltiere, BfN Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 69/Band 2, Bonn Bad Godesberg.

RIECKEN, U. et.al. (1994). Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland.- Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 41.

SCHAFFRATH, U. (2003): Zu Lebensweise, Verbreitung und Gefährdung von *Osmoderma eremita* (Scopoli,1763)-Teil 1.- Philippia 10/3, Kassel.

SCHLUMPRECHT, H. & WAEBER, G. (2003): Heuschrecken in Bayern – Herausgeber: Bay. LfU, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

SÜDBECK, P. et al. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands, Radolfzell.

SÜDBECK, P. et al. (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 4. Fassung – Ber. Vogelschutz 44:23-81.

WEIDEMANN, H.-J. (1995): Tagfalter: beobachten, bestimmen.- 2. Auflage, Naturbuchverlag, Augsburg.

## **Anhang**

- Formular zur FFH-Verträglichkeitsabschätzung
  
- Zusammenstellung der relevanten Daten aus der amtlichen Biotopkartierung, der Artenschutzkartierung (ASK) und den Vorgaben aus der FFH-Managementplanung (Übersichtskarten, Erhaltungsziele, Standarddatenbogen).

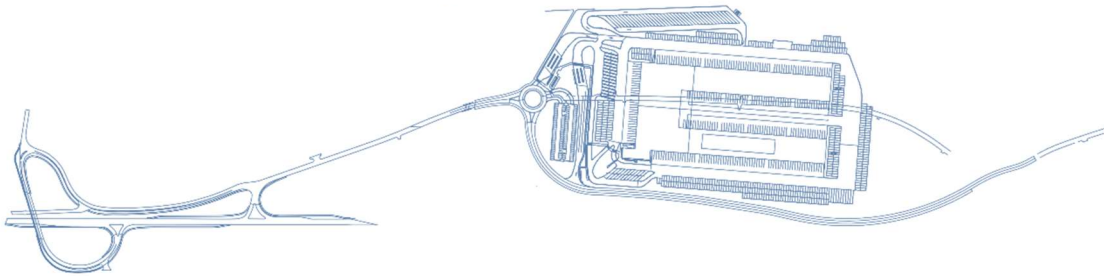


Gemeinde Weichering  
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan  
„Sondergebiet Paketzentrum Weichering“  
der Deutschen Post AG

FFH-Verträglichkeitsabschätzung

FFH-Gebiet *Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst*



März 2022

**WOLFGANG  
WEINZIERL  
LANDSCHAFTS-  
ARCHITEKTEN**

**Dieter Jungwirth Diplom-Biologe**  
Büro für naturschutzfachliche Gutachten

Anatomiestr. 2 ½  
85049 Ingolstadt

Phone: + 49 (0)162-2470323  
Mail: dieterjungwirth@mail.de

A Grundinformation			
<b>Name des Projektes oder Plans</b>	Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Paketzentrum Weichering“ der Deutschen Post AG		
<b>Natura 2000-Gebiet</b>	Nr.  7233-373	Name  Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst	FFH oder/und SPA  FFH-Gebiet
<b>Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans</b>	Errichtung eines Paketzentrums der Deutschen Post AG im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans in der Gemarkung Weichering.		
<b>Vorliegende Unterlagen</b>	Aktueller Planstand, Schalltechnische Untersuchung, Umweltbericht (aktueller Vorabzug), Naturschutzfachliche Angaben zum speziellen Artenschutz (saP)		
<b>Vorhabensträger</b>	Deutsche Post AG Fritz-Erler-Str. 5 53113 Bonn		
<b>Genehmigungsbehörde</b>	Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Sachgebiet Bauamt		
<b>Naturschutzbehörde</b>	Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Untere Naturschutzbehörde		

B Durch das Vorhaben <i>betroffene</i> Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck		
LRT/Arten	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
<b>9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder</b> Lage östlich der FFH-Gebietsgrenze, jedoch mit vergleichbarer Wertigkeit. Nicht Teil des FFH-Gebietes.	Totalverlust durch Überbauung auf ca. 1,2 ha Fläche. Verlust hochwertiger Waldbestände, die derzeit auch als Puffer für das FFH-Gebiet anzusehen sind.	Widerspricht dem gebietsbezogenen Ziel der Erhaltung dieses LRT im Bereich Brucker Forst. Eine erhebliche Beeinträchtigung ist nicht auszuschließen.
<b>9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder</b> Querung des FFH-Gebietes durch die bestehende Neuburger Straße.	Bau- und betriebsbedingte optische und akustische Belastung der nach der Errichtung des Paketzentrums verbleibenden Restwaldbestände.	Widerspricht dem gebietsbezogenen Ziel der Erhaltung dieses LRT im Bereich Brucker Forst. Eine erhebliche Beeinträchtigung ist nicht auszuschließen.
<b>9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder</b> Querung des FFH-Gebietes durch Maßnahmen auf der Nordseite der Neuburger Straße.	Verlust von Waldflächen (ca.200 m <sup>2</sup> ) durch Errichtung einer Lärmschutzwand im Bereich des vorgesehenen Kreisverkehrs.	Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele in Summation mit den o. a. Eingriffen sind nicht auszuschließen.

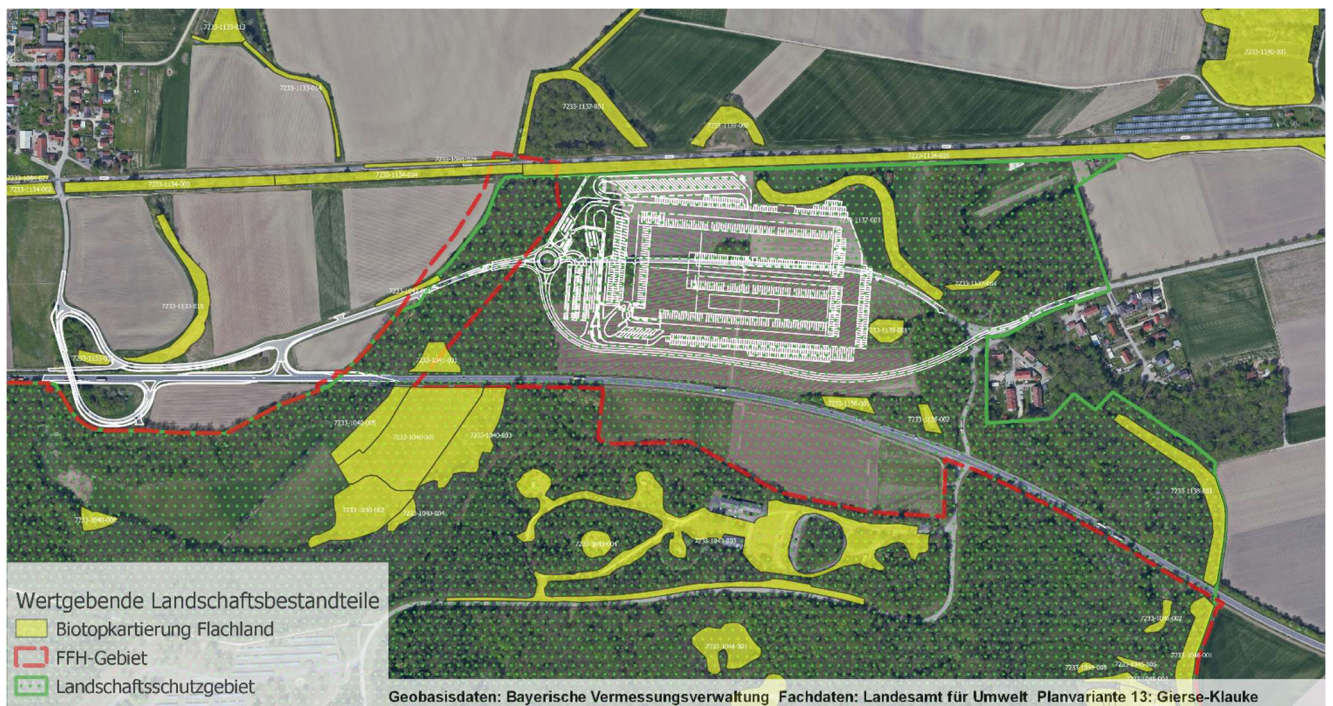
### C Summationswirkung

Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziel/Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?

<b>LRT/Arten</b>	<b>Projekt/Plan</b>	<b>Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt</b>	<b>Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen</b>
<b>9160</b> , Sternmieren- Eichen- Hainbuchenwälder	Vierstreifiger Ausbau der Bundesstraße B16 nach Bundesverkehrs- wegeplan mit vorgese- henem Baubeginn 2030, jedoch derzeit ohne endgültige Tras- sierung.	Bau- und betriebsbe- dingte Flächenverluste und einer erwartbaren Zunahme von Lärm- emissionen.	Durch eine Flächenin- anspruchnahme bei- derseits der bestehen- den B16 ist mit einer Isolierung und Verin- selung der derzeitigen Waldbestände nördlich der Bundesstraße zu rechnen. Eine Unter- schreitung notwendi- ger Minimalhabitat- größen wertgebender, planungsrelevanter Arten sowie eine er- hebliche Beeinträch- tigung der Erhaltungs- ziele des FFH-Gebie- tes sind dabei nicht auszuschließen.

D Ergebnis	
Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen	
<input type="checkbox"/> ja	<b>Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszielen verträglich</b>
<input type="checkbox"/> nein	<b>FFH-VP erforderlich</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben <b>Zweifel</b>	<b>FFH-VP erforderlich</b>

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Lage des Vorhabens im Zusammenhang mit wertgebenden Landschaftsbestandteilen.



Die FFH-VA wurde durchgeführt	
am 10.03.2022	von <b>Dieter Jungwirth Diplom-Biologe</b> Büro für naturschutzfachliche Gutachten Anatomiestr. 2 ½ Phone: + 49 (0)162-2470323 85049 Ingolstadt Mail: dieterjungwirth@mail.de
	

Die FFH-VA wurde an die UNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben	
am	von



**Zusammenstellung der projektrelevanten Daten aus der Biotopkartierung Bayern**  
(Bayerisches Landesamt für Umwelt, 2021).

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1040
Biotopteilflächen Nr.	7233-1040-001
Überschrift	Pfeifengraswiesen-, Nass- und Extensivwiesenbereich im Brucker Forst
Hauptbiotoptyp	Pfeifengraswiesen / 6410 (40 %)
Weitere Biotoptypen	Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe (25 %); Flachmoore und Quellmoore / 7230 (20 %); Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone (15 %)
Teilflächengenaue Zuordnung Biotoptypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	02.08.2007
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr. 7233-1040

Biototeilflächen Nr. 7233-1040-005

Überschrift Pfeifengraswiesen-, Nass- und Extensivwiesenbereich  
im Brucker Forst

Hauptbiototyp Artenreiches Extensivgrünland / 6510 (100 %)

Weitere Biototypen

Teilflächengenaue Zuordnung Ja  
Biototypen

Anteil Schutz Par.30 Art.23 0

Anteil potentieller Schutz Par.30  
Art.23 100

Schutz Par.39 Art.16 Ja

Erhebungsdatum 02.08.2007

Erläuterungen zu den Angaben [www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich\\_bk\\_wms.pdf](http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf)

Weitere Informationen zum Biotop  
im FIN-Web <http://fisnat.bayern.de/webgis>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1041
Biotopteilflächen Nr.	7233-1041-001
Überschrift	Hochstaudenflur südöstlich Maxweiler
Hauptbiototyp	Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe (50 %)
Weitere Biototypen	Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone (45 %); Feuchtgebüsche (5 %)
Teilflächengenaue Zuordnung Biototypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	02.08.2007
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1042
Biotopteilflächen Nr.	7233-1042-001
Überschrift	Graben mit Feuchtgebüsch und nasser Staudenflur südöstlich Maxweiler
Hauptbiototyp	Feuchtgebüsche (85 %)
Weitere Biototypen	Feuchte und nasse Hochstaudenfluren, planar bis montan / kein LRT (15 %)
Teilflächengenaue Zuordnung Biototypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	02.08.2007
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1133
Biotopteilflächen Nr.	7233-1133-015
Überschrift	Verlandete Altwasser bei Maxweiler und Rohrenfeld
Hauptbiotoptyp	Feuchtgebüsche (65 %)
Weitere Biotoptypen	Großröhrichte / kein LRT (15 %); Großseggenriede der Verlandungszone / kein LRT (10 %); Landröhrichte (5 %); Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone (5 %)
Teilflächengenaue Zuordnung Biotoptypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	29.09.2010
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr. 7233-1134

Biotopteilflächen Nr. 7233-1134-005

Überschrift Schornreuter Kanal und Quellgraben westlich Weichering

Hauptbiototyp Hecken, naturnah (70 %)

Weitere Biototypen Vegetationsfreie Wasserfläche in nicht geschützten Gewässern (20 %); Großröhrichte / kein LRT (3 %); Kleinröhrichte / kein LRT (2 %); Magere Altgrasbestände und Grünlandbrache (2 %); Feuchte und nasse Hochstaudenfluren, planar bis montan / 6430 (1 %); Großseggenriede der Verlandungszone / kein LRT (1 %); Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone (1 %)

Teilflächengenaue Zuordnung Biototypen Ja

Anteil Schutz Par.30 Art.23 8

Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23 0

Schutz Par.39 Art.16 Ja

Erhebungsdatum 30.09.2010

Erläuterungen zu den Angaben [www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich\\_bk\\_wms.pdf](http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf)

Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web <http://fisnat.bayern.de/webgis>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1136
Biotopteilflächen Nr.	7233-1136-001
Überschrift	Magere Altgrasfluren an der B16 westlich Weichering
Hauptbiotoptyp	Magere Altgrasbestände und Grünlandbrache (100 %)
Weitere Biotoptypen	
Teilflächengenaue Zuordnung Biotoptypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	0
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	31.10.2010
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>



## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1136
Biotopteilflächen Nr.	7233-1136-002
Überschrift	Magere Altgrasfluren an der B16 westlich Weichering
Hauptbiotoptyp	Magere Altgrasbestände und Grünlandbrache (100 %)
Weitere Biotoptypen	
Teilflächengenaue Zuordnung Biotoptypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	0
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	31.10.2010
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1137
Biototeilflächen Nr.	7233-1137-003
Überschrift	Verlandete Altwasser westlich Weichering
Hauptbiotoptyp	Auwälder / 91E0 (35 %)
Weitere Biotoptypen	Feuchtgebüsche (35 %); Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Stillgewässern /kein LRT (20 %); Großseggenriede der Verlandungszone / kein LRT (5 %); Großröhrichte / kein LRT (5 %)
Teilflächengenaue Zuordnung Biotoptypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	30.09.2010
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1137
Biotopteilflächen Nr.	7233-1137-004
Überschrift	Verlandete Altwasser westlich Weichering
Hauptbiotoptyp	Großseggenriede der Verlandungszone / kein LRT (100 %)
Weitere Biotoptypen	
Teilflächengenaue Zuordnung Biotoptypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	30.09.2010
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr.	7233-1139
Biotopteilflächen Nr.	7233-1139-001
Überschrift	Kleiner Kiesweiher westlich Weichering
Hauptbiototyp	Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Stillgewässern /kein LRT (40 %)
Weitere Biototypen	Auwälder / 91E0 (35 %); Großröhrichte / kein LRT (25 %)
Teilflächengenaue Zuordnung Biototypen	Ja
Anteil Schutz Par.30 Art.23	100
Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23	0
Schutz Par.39 Art.16	Ja
Erhebungsdatum	30.09.2010
Erläuterungen zu den Angaben	<a href="http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf">www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf</a>
Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web	<a href="http://fisnat.bayern.de/webgis">http://fisnat.bayern.de/webgis</a>

## Biotopkartierung (Flachland) (Biotopkartierung Bayern)

Biotophaupt Nr. 7233-1040

Biotopteilflächen Nr. 7233-1040-003

Überschrift Pfeifengraswiesen-, Nass- und Extensivwiesenbereich im Brucker Forst

Hauptbiototyp Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe (25 %)

Weitere Biototypen Landröhrichte (25 %); Feuchte und nasse Hochstaudenfluren, planar bis montan / kein LRT (25 %); Feuchtgebüsche (25 %)

Teilflächengenaue Zuordnung Biototypen Ja

Anteil Schutz Par.30 Art.23 100

Anteil potentieller Schutz Par.30 Art.23 0

Schutz Par.39 Art.16 Ja

Erhebungsdatum 02.08.2007

Erläuterungen zu den Angaben [www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich\\_bk\\_wms.pdf](http://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk_wms.pdf)

Weitere Informationen zum Biotop im FIN-Web <http://fisnat.bayern.de/webgis>

**Zusammenstellung der projektrelevanten Daten aus der Artenschutzkartierung Bayern**  
(Bayerisches Landesamt für Umwelt, 2021)

Bayerisches Landesamt für Umwelt

# Artenschutzkartierung Bayern

(Ortsbezogene Nachweise)

**KURZLISTE**  
**Stand: 01.02.2021**

## Räumliche und thematische Auswahl:

Gebiet: TK25: 7233  
Arten: Qualität Best.: BEL, FTB, GEN, GUN, LIT, SDS  
Sonstiges:  
Bemerkungen:  
Bearbeitung:  
Empfänger: Dieter Jungwirth

## Inhalt:

Der Ausdruck ist ein verkürzter Datenbank-Auszug von Fundorten im oben genannten Bereich.  
Die Fundorte sind nach Kartenblatt-Nummern (TK25) bzw. innerhalb der Kartenblatt-Nummern nach Objektnummern aufsteigend sortiert.  
Zu jeder Objekt Nummer sind in den ersten Zeilen Angaben zum Fundort wiedergegeben. Darunter ist in Tabellenform der Artenbestand an diesem Fundort aufgelistet.

Die in den Datenblättern relevanten Objektnummern sind **farblich markiert**

## Hinweis zur Datennutzung:

Den vorliegenden Artnachweisen liegen in der Regel keine systematischen Erhebungen zugrunde. Sie ersetzen keine Kartierungen, die im Hinblick auf Aktualität und Vollständigkeit für konkrete Planungen erforderlich sind.

### Urheberrechte beachten!

Der vorliegende Datenbankauszug darf nur projektbezogen genutzt werden (Quellenangabe: Artenschutzkartierung Bayern, Bayer. Landesamt für Umwelt). Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Weitergehende Nutzungen (z.B. Veröffentlichungen) bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und der betroffenen Urheber.

**Legende zur Kurzliste**

## Fundortangaben

TK25 = Nummer der Topographischen Karte 1:25.000

OBN = auf das Kartenblatt bezogene Objektnummer

UTM-RW = Rechts- bzw. Hochwert des Fundpunktes in UTM-Koordinaten (EPSG  
UTM-HW 25832; bei Lebensräumen beliebiger Punkt im Lebensraum)

K = Kartierungstyp: F=Fläche (mit Lebensraumabgrenzung),  
P=Punktnachweis (ohne Lebensraumabgrenzung)

ERFG = Erfassungsgenauigkeit (= Unschärfe der Koordinaten des  
Fundpunktes) in Metern

## Artangaben

RB = Rote Liste Bayern

RD = Rote Liste Bundesrepublik Deutschland

ANZ = Anzahl festgestellter Individuen

DETER = Person, die die Art bestimmt hat

DATUM = Beobachtungsdatum

STA = Status

00= Potentielles Flm-Vorkommen  
A = Mögliches Brüten/Brutzeitfeststellung  
AN= angesalbt, ausgebracht  
B = Wahrscheinliches Brüten/Brutverdacht  
C = Gesichertes Brüten/Reproduktion  
EF= Einzelfund außerhalb Quartier  
EG= eingebürgert  
FN= Fortpflanzungsnachweis außerhalb Wochenstube  
GE= Gebäudeeinflug  
I = Irrgast/unbeständig  
JH= Jagdhabitat  
NB= Bodenständigkeit nicht gegeben  
OA= ohne Angabe  
RA= Rastend  
RH= Reproduktion/Wochenstube möglich  
SB= Bodenständigkeit sicher/indigen  
UB= Bodenständigkeit unklar  
W = Wintergast  
WB= Bodenständigkeit/Indigenat wahrscheinlich  
XX= Art erloschen/verschollen  
YY= Art nicht angetroffen  
Z = Durchzügler

NS = Nachweisstadium

AD= Adult, Imago  
BS= Biberspür (Burg, Damm, Bau)  
EB= Einbruch/Röhre  
EI= Eistadium (z.B. Gelege, Laichpakete)  
FD= Samen/Fruchtstand  
FS= Nest/Höhle/Bau  
GH= Gehäuse (leer)  
JP= Jungpflanze  
JU= Juvenil, Jungtier, Hüpferling  
LK= Larve, Kaulquappe, Raupe  
MR= Exuvie/Häutungsrest/leerer Kokon/leere Puppe  
MS= Metamorphosestadium (Kokon/Puppe)  
OA= ohne Angabe  
SA= Subadult/Immatür



- NS = Nachweisstadium (Fortsetzung)  
TA= Totfund Adultstadium  
TJ= Totfund Juvenilstadium  
VE= Voll entwickelte Pflanze  
WS= Wochenstubentiere
- NM = Nachweismethodik  
AA= arttypische Ausscheidung (Kot, Gewölle)  
AZ= Ausflugszählung  
BA= Bestandteil von Kot/Gewölle  
BF= Boden-, Barberfalle  
DA= Diasporenanalyse  
EH= Exhaustor, Farbschale, Klopffprobe  
EK= Eklektor  
EL= Elektrobefischung  
FA= Falle, Reuse, Fischnetz  
FF= Fotofalle  
FG= Fogging  
FQ= Fang am Quartier (Kescher, Hand, Netz)  
FR= Fraßspur (Mine, Galle, Schlupfloch, Nuss)  
GA= Genanalyse  
GE= Gesiebe, Bodenprobe  
GR= Großrestanalyse  
HF= Hand-/Kescherfang  
KO= Köder-/Pheromon-Fang  
LA= Lautanalyse nach LfÜ-Kriterien  
LF= Lichtfang  
MF= Malaise-Falle  
NF= Netzfang  
OA= ohne Angabe  
R = Ruf/Lautäußerung  
S = Sichtbeobachtung  
SF= Schlagfalle  
SP= sonstige Tierspur (Tritt, Fell, Feder)  
SR= Sicht und Laut  
SW= Scheinwerfer / Taschenlampe  
UD= Ultraschalldetektor
- VZ = Verhalten/Zustand  
E = Eiablage  
FL= fertil  
K = Kopulation  
KD= kümmernd  
KE= Knospe  
N = Nahrungssuche  
OA= ohne Angabe  
SL= steril  
T = Territorialverhalten  
VE= Vollblüte  
VL= vital  
VT= verblüht  
Z = ziehend/wandernd
- SI = Nachweissicherheit  
BEL= Beleg vorhanden  
FTB= Fotobeleg  
GEN= genetisch bestätigt  
GUN= genitaluntersucht  
LIT= Literaturquelle  
SDS= Standardsicherheit  
USP= unsicher, jedoch überprüfbar  
USU= unsicher, nicht mehr überprüfbar

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0015**                      **F**    **20**            **669451**      **5398586**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Weiher  
**Lagebeschreibung:** Fischweiher westlich Weichering - nördlich B 16  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Teich (ablaßbar!); Ufer- und Verlandungsbereiche der Gewässer  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Ackerland; Auwälder; Bruchwälder  
**Vorläufige Objektnr.:** 632/632

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte		*	11		AD	R		18.04.1980	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Luber N.N.; Schilling N.N.			
Erdkröte		*	10	SB	AD	SR		04.04.2009	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Erdkröte		*	10		AD	SR		24.03.2012	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Karpfen	V	*	4	NB	AD	S		04.04.2009	SDS
Cyprinus carpio					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	5	SB	EI	S		21.03.2009	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	2	SB	EI	S		05.04.2010	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0016**                      **P**               **669260**      **5398030**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Weiher  
**Lagebeschreibung:** Brucker Forst - FFH Gebiet - der südliche der beiden Fischweiher (Bombenkrater)  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Submerse Vegetation  
 Nutzung: Keine Angabe  
**Vorläufige Objektnr.:** BF Teich 12/BF Teich 12

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte		*	2		AD	R		18.04.1980	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Unbekannt N.N.			
Hecht		*	2	WB	JU	S		21.03.2009	SDS
Esox lucius					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	2	SB	EI	S		21.03.2009	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	1		AD	S		17.03.2012	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	1		EI	S		17.03.2012	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Schlammpeitzger Misgurnus fossilis	1	2	5		AD	S		06.1989	SDS
Schlammpeitzger Misgurnus fossilis	1	2	1		AD	FA		08.05.1991	SDS
Teichfrosch Pelophylax esculentus		*	100		AD	S		06.1986	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0067**                      **F**                                      **665519**                      **5397894**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Teich (ablaßbar!)  
**Lagebeschreibung:** FISCHTEICHE IN WIESENGEBIET E ZELL  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Teich (ablaßbar!); Flachmoor / Anmoor / Sumpf; Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe; Phragmites-Schilf (Schilfrohr)  
 Nutzung: Fischerei/Teichwirtschaft  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Wiesen und Weiden / Grünland; Wald

**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte Bufo bufo		*	100		AD	S		1984	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	10		AD	S		1984	SDS
Viola stagnina Pfirnsichblättriges Veilchen, Graben-Veilchen	1	2	50		AD	S		21.05.1983	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0068**                      **F**    **100**                                      **668855**                      **5398715**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Bruchwald / Feuchtwald  
**Lagebeschreibung:** TEICH UND ALTWASSERARM IN ERLENBRUCHWALD BEI WEICHERNIG  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Auestillgewässer / Altwasser / Altarm; Bruchwälder; Phragmites-Schilf (Schilfrohr)  
 Nutzung: Fischerei/Teichwirtschaft  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Wiesen und Weiden / Grünland; Bruchwälder

**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte Bufo bufo		*	30		AD	S		1985	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	10		AD	S		1985	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0123**                      **F**    **10**            **668350**      **5398565**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** VERLANDETER ALTWASSERARM S MAXWEILER  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Graben; Auestillgewässer / Altwasser / Altarm; Ufer- und Verlandungsbereiche der Gewässer; Nitrophytische Hochstaudenflur; Gebüsch; Großseggenried; Phragmites-Schilf (Schilfrohr)  
 Nutzung: Keine Nutzung (erkennbar)  
 Gefährdung: Eutrophierung  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Ackerland; Wiesen und Weiden / Grünland

**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Achillea ptarmica	V	*	1			S		17.10.1983	SDS
Sumpf-Schafgarbe						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Agonum emarginatum			2			JU	HF	04.08.1986	SDS
Dunkler Glanzflächläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Agonum fuliginosum			10			JU	HF	04.08.1986	SDS
Gedrungener Flächläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Agonum micans	V		2			JU	HF	04.08.1986	SDS
Ufer-Glanzflächläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Eidechsen			1			AD	S	17.10.1983	SDS
Lacertidae						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Frösche (unbestimmt)			1			AD	S	17.10.1983	SDS
						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Gentianella germanica agg.	3	V	1			S		17.10.1983	SDS
Artengruppe Deutscher Fransenenzian						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Goldammer	*	V	1	OA		AD	S	17.10.1983	SDS
Emberiza citrinella						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Iris pseudacorus	*	*	1			S		17.10.1983	SDS
Sumpf-Schwertilie						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Loricera pilicornis			1			JU	HF	04.08.1986	SDS
Borstenhornläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Mönchsgrasmücke	*	*	1	OA		AD	S	17.10.1983	SDS
Sylvia atricapilla						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Oodes helopioides			1			JU	HF	04.08.1986	SDS
Eiförmiger Sumpfläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Pterostichus nigrita			2			JU	HF	04.08.1986	SDS
Schwärzlicher Grabläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Pterostichus strenuus			3			JU	HF	04.08.1986	SDS
Kleiner Grabläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Pterostichus vernalis			1			JU	HF	04.08.1986	SDS
Frühlings-Grabläufer						<b>DETER.:</b> Lorenz Wolfgang M.T.			
Rotkehlchen	*	*	1	OA		AD	S	17.10.1983	SDS
Erithacus rubecula						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			
Sumpfrohrsänger	*	*	1	OA		AD	S	17.10.1983	SDS
Acrocephalus palustris						<b>DETER.:</b> Schmager N.N.			

TK25 OBN K ERFG UTM-RW UTM-HW  
 7233 0165 F 50 665351 5398090

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)  
**Lagebeschreibung:** GRABEN ZWISCHEN ZELL UND BRUCK  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Graben; Ufer- und Verlandungsbereiche der Gewässer; Unterwasser- und Schwimmblattvegetation; Nitrophytische Hochstaudenflur  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Hottonia palustris Europäische Wasserfeder	2	V	1			S		1981	SDS
					<b>DETER.:</b> Rehmboeck Otto Albert				

TK25 OBN K ERFG UTM-RW UTM-HW  
 7233 0166 F 50 669948 5398336

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** ALTWASSERARM AM BRUCKER FORST SUEDWESTLICH WEICHER ING MIT ERLENBRUCH  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Auestillgewässer / Altwasser / Altarm; Ufer- und Verlandungsbereiche der Gewässer; Unterwasser- und Schwimmblattvegetation; Kleinröhrichte; Erlenbruchwald; Hartholzau; Phragmites-Schilf (Schilfrohr)  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Auwälder  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte Bufo bufo		*	1		AD	S		07.1988	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	3		AD	S		07.1988	SDS
Lilium martagon Türkenbund-Lilie	*	*	10		AD	S		07.1988	SDS
Nymphaea alba Weiße Seerose	3	*	1		AD	S		13.10.1983	SDS
Schlammpeitzger Mizgurnus fossilis	1	2	1		AD	S		07.1988	SDS
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	3		AD	S		07.1988	SDS
					<b>DETER.:</b> Schaile N.N.				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0167**                      **F**                      **668988**      **5398850**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auwälder  
**Lagebeschreibung:** HARTHOLZAUE ÖSTLICH MAXWEILER  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Tümpel; Ufer- und Verlandungsbereiche der Gewässer; Verlandungsröhricht; Kraut-/ Staudenflur / Saum; Gebüsch; Hartholzaue; Senke

**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Amsel Turdus merula	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Buchfink Fringilla coelebs	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Buntspecht Dendrocopos major	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Cornus mas Kornelkirsche	3	*	1			S		11.10.1983	SDS
Daphne mezereum Gewöhnlicher Seidelbast	*	*	1			S		11.10.1983	SDS
Erdkröte Bufo bufo		*	1		AD	S		11.10.1983	SDS
Frösche (unbestimmt)			1		AD	R		17.10.1983	SDS
Gartengrasmücke Sylvia borin	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Gartengrasmücke Sylvia borin	*	*	1	OA	AD	R		17.10.1983	SDS
Inula salicina Weidenblättriger Alant	V	V	1			S		11.10.1983	SDS
Kleiber Sitta europaea	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Kohlmeise Parus major	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Lilium martagon Türkenbund-Lilie	*	*	1			S		11.10.1983	SDS
Mönchsgrasmücke Sylvia atricapilla	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Mönchsgrasmücke Sylvia atricapilla	*	*	1	OA	AD	R		17.10.1983	SDS
Nymphaea alba Weiße Seerose	3	*	1			S		11.10.1983	SDS
Polygonatum odoratum Wohlfriechende Weißwurz	V	V	1			S		11.10.1983	SDS
Pulicaria dysenterica Ruhr-Flohkraut	3	V	1			S		17.10.1983	SDS
Rotkehlchen Erithacus rubecula	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Sumpfrohrsänger Acrocephalus palustris	*	*	1	OA	AD	R		17.10.1983	SDS
Teichrohrsänger Acrocephalus scirpaceus	*	*	1	OA	AD	R		17.10.1983	SDS
Thalictrum aquilegifolium Akeleiblättrige Wiesenraute	V	*	1			S		11.10.1983	SDS
Zaunkönig Troglodytes troglodytes	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS
Zilpzalp Phylloscopus collybita	*	*	1	OA	AD	R		11.10.1983	SDS

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Nördlicher Kammolch Triturus cristatus	2	V	5	SB	EI	S		18.05.2015	SDS
Pararge aegeria Waldbrettspiel	*	*	1	WB	AD	S		23.05.2003	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	20		AD	S		01.05.1994	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	5	SB	EI	S		18.05.2015	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0417**                              **P**                              **662024**                      **5401260**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auwälder  
**Lagebeschreibung:** AUWALDTÜMPEL N NEUBURG - AUF HÖHE PLATTENBERG  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Phragmites-Schilf (Schilfrohr)  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Fluß, unverbaut; Auwälder;  
 Weg / Hohlweg  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		AD	S		02.05.1994	SDS
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	5		AD	SR		02.05.1994	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	1		AD	S		02.05.1994	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0418**                              **P**                              **10**                              **668777**                      **5398524**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** TÜMPEL IN RESTWIESE"ANGERSLACHEN"  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Teichfrosch Pelophylax esculentus		*	10		AD	S		21.05.1994	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	2		AD	S		21.05.1994	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0421**                      **P**    **50**            **669291**      **5401966**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** ALTWASSERARM IM BEREICH "FELBERSHÜTT" -  
 "ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH"  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Kleinröhrichte; Binsen; Phragmites-Schilf  
 (Schilfrohr)  
 Nutzung: Teichwirtschaft/Fischzucht  
 Gefährdung: zu intensive Teichwirtschaft  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Wiesen und Weiden /  
 Grünland; Auwälder  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Ringelnatter Natrix natrix	3	V	2		AD	S		01.05.1994	SDS
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	10		AD	S		01.05.1994	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	3		AD	S		01.05.1994	SDS
Wechselkröte Bufotes viridis	1	3	2		JU	S		1993	SDS
Zauneidechse Lacerta agilis	3	V	3		AD	S		01.05.1994	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0422**                      **P**    **100**            **668814**      **5398835**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Kanal  
**Lagebeschreibung:** SCHORNREUTHER KANAL, 600 M E MAXWEILER  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		BS	S		1991	SDS
Biber Castor fiber	*	V	1		BS	S		09.1995	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0423**                      **P**                    **666892**      **5401912**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)  
**Lagebeschreibung:** S STAUSTUFE BERGHEIM, AN DER KREISSTRASSE N01  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		TA	S		02.1995	SDS



**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0465**                      **P**    **5**              **666149**      **5399181**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Freizeiteinrichtung (Freibad,Sportplatz,..)  
**Lagebeschreibung:** Golfplatz Rohrenfeld  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Wiesen und Weiden / Grünland; Ruderalflur; Gebüsch in Feldflur; Golfplatz; Ruderaler Saum  
 Nutzung: Mahd  
 Gefährdung: Eutrophierung; Nutzungsintensivierung / zu int. Nutzung; Sportplatz / Golfplatz; unzureichende Pflege/Nutzungsintensität  
**Vorläufige Objektnr.:** H\_191\_Z

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Conocephalus fuscus Langflügelige Schwertschrecke	*	*	1	WB	AD	S		17.09.2015	SDS
Roeseliana roeselii Roesels Beißschrecke	*		1	WB	AD	S		17.09.2015	SDS
Stethophyma grossum Sumpfschrecke	V	*	1		AD	S		17.07.1993	SDS
Stethophyma grossum Sumpfschrecke	V	*	0	YY		S		17.09.2015	SDS

**DETER.:** Beckmann Armin  
**DETER.:** Beckmann Armin  
**DETER.:** Krach Dr. Ernst  
**DETER.:** Beckmann Armin

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0466**                      **P**              **670794**      **5398363**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Fluß  
**Lagebeschreibung:** ACH IM S VON WEICHERING  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		BS	S		21.06.1998	SDS

**DETER.:** Schwab G.

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0467**                      **P**    **5**              **668877**      **5398799**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Kanal  
**Lagebeschreibung:** Schornreuther Kanal östl. Maxweiler  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		BS	S		21.06.1998	SDS
Biber Castor fiber	*	V	1		BS	S		2009	SDS

**DETER.:** Schwab G.  
**DETER.:** Schwab G.

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0468**                      **P**                      **668386**      **5398789**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Kanal  
**Lagebeschreibung:** SCHORNREUTER KANAL CA. 150 M O VON MAXWEILER  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		BS <b>DETER.:</b>	S Schwab G.		21.06.1998	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0469**                      **P**                      **665457**      **5397943**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Weiher  
**Lagebeschreibung:** ZWISCHEN ZELL U. BRUCK  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		BS <b>DETER.:</b>	S Schwab G.		21.06.1998	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0470**                      **P**                      **665502**      **5398075**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Graben  
**Lagebeschreibung:** IM S DER WEIHER ZWISCHEN ZELL U. BRUCK  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Biber Castor fiber	*	V	1		BS <b>DETER.:</b>	S Schwab G.		21.06.1998	SDS

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Chorthippus biguttulus Nachtigall-Grashüpfer	*	*	100		AD	SR		10.08.1998	SDS
Gomphocerippus rufus Rote Keulenschrecke	*	*	10		AD	SR		10.08.1998	SDS
Limenitis camilla Kleiner Eisvogel	*	V	1		AD	S		10.08.1998	SDS
Pholidoptera griseoptera Gewöhnliche Strauchschrecke	*	*	50		AD	R		10.08.1998	SDS
Pseudochorthippus parallelus Gemeiner Grashüpfer	*	*	200		AD	SR		10.08.1998	SDS
Roeseliana roeselii Roesels Beißschrecke	*		50		AD	SR		10.08.1998	SDS
Tettigonia viridissima Grünes Heupferd	*	*	5		AD	R		10.08.1998	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0521**                      **P**      **50**                              **668156**                      **5398670**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Straßen-/ Wegböschung  
**Lagebeschreibung:** STRASSENRAND SÜDL. MAXWEILER  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Kraut-/ Staudenflur / Saum  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Chrysochraon dispar Grosse Goldschrecke	*	*	3		AD	SR		10.08.1998	SDS
Pseudochorthippus parallelus Gemeiner Grashüpfer	*	*	10		AD	SR		10.08.1998	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0522**                      **F**                              **669548**                      **5398127**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Waldrand  
**Lagebeschreibung:** WALDSAUM AM OSTRAND DER BUNDESWEHR-LIEGENSCHAFT (FBG, VERMUTL. TANKLAGER)  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Kraut-/ Staudenflur / Saum; Waldsaum /-mantel, thermophil  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Chorthippus biguttulus Nachtigall-Grashüpfer	*	*	10		AD	SR		10.08.1998	SDS
Chorthippus brunneus Brauner Grashüpfer	*	*	2		AD	R		10.08.1998	SDS
Gomphocerippus rufus Rote Keulenschrecke	*	*	10		AD	SR		10.08.1998	SDS
Meconema thalassinum Gemeine Eichenschrecke	*	*	1		AD	HF		10.08.1998	SDS
Pholidoptera griseoptera Gewöhnliche Strauchschrecke	*	*	5		AD	R		10.08.1998	SDS
Pseudochorthippus parallelus Gemeiner Grashüpfer	*	*	20		AD	SR		10.08.1998	SDS
Tettigonia viridissima Grünes Heupferd	*	*	5		AD	R		10.08.1998	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0539**                      **P**                      **662382**      **5404335**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Hecke  
**Lagebeschreibung:** HECKE, N UNTERSTALL  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Neuntöter Lanius collurio	V	*	1	A	AD	S		1998	SDS
					<b>DETER.:</b> Richter Wolfgang				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0540**                      **P**                      **668285**      **5398314**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Wald  
**Lagebeschreibung:** WALD MIT ALTHOLZBESTÄNDEN UND WALDWIESEN CA. 1 KM S MAXWEILER  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Grauspecht Picus canus	3	2	1	A	AD	S		28.04.1996	SDS
					<b>DETER.:</b> Weinrich N.N.				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0541**                      **P**                      **668170**      **5399961**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Waldrand  
**Lagebeschreibung:** S-RAND DES AUWALDES, CA. 1,3KM NO ROHRENFELD  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Rohrweihe Circus aeruginosus	*	*	2	A	AD	S		01.06.1996	SDS
					<b>DETER.:</b> Weinrich N.N.				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0565**                      **P**    **50**              **667236**      **5403086**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Kiesgrube  
**Lagebeschreibung:** KIESGRUBE (NEU) S BERGHEIMER SEE, TÜMPEL AM N-RAND DER NEUEN GRUBE  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Rohrkolben (Typha sp.); Wasserschachtelhalme  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Ackerland; Feldweg  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	30		AD	S		30.05.1996	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile N.N.			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0566**                      **F**                      **669014**      **5397970**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Bruchwald / Feuchtwald  
**Lagebeschreibung:** BRUCH- UND AUWALD IM BRUCKER FORST SW WEICHERING, SEKUNDÄR AUF ALTEN BUNKERANLAGEN  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Teich (ablaßbar!); Tümpel  
 Gefährdung: Auffüllung  
 Landschaftselemente in der Umgebung des Fundorts: Auwälder  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte Bufo bufo		*	1000		AD	S		18.05.1996	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile N.N.			
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	100		LK	S		18.05.1996	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile N.N.			
Nördlicher Kammolch Triturus cristatus	2	V	1		AD	S		18.05.1996	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile N.N.			
Teichfrosch Pelophylax esculentus		*	100		AD	S		18.05.1996	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile N.N.			
Zauneidechse Lacerta agilis	3	V	3		JU	S		02.06.1996	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile N.N.			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0567**                      **P**    **2000**              **668909**      **5403251**

**Landkreis(e):** Ingolstadt, Stadt  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Laubwald  
**Lagebeschreibung:** GEPL. NSG GEROLFINGER EICHENWALD, WESTTEIL  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Grauspecht Picus canus	3	2	14	B	AD	S		1993	SDS
					<b>DETER.:</b>	Burbach Klaus			
Lucanus cervus Hirschkäfer	2	2	1		AD	S		1998	SDS
					<b>DETER.:</b>	Unbekannt N.N.			

(Fortsetzung der Artenliste auf Seite 312)

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0944**                      **F**    **50**            **668722**      **5398379**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Flachmoor / Anmoor / Sumpf  
**Lagebeschreibung:** Brucker Forst südöstlich Maxweiler  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Dactylorhiza incarnata agg. Artengruppe Fleischfarbenes Knabenkraut	2	3	5			S		02.08.2007	SDS
Lathyrus palustris Sumpf-Platterbse	2	3	40			S		18.06.2008	SDS
						<b>DETER.:</b> Grünberg Sabine			
						<b>DETER.:</b> Grünberg Sabine			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0945**                      **F**                      **668794**      **5398388**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe  
**Lagebeschreibung:** Nasswiese im Brucker Forst südöstlich Maxweiler  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Euphorbia palustris Sumpf-Wolfsmilch	2	3	3			S		02.08.2007	SDS
						<b>DETER.:</b> Grünberg Sabine			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0946**                      **F**    **20**            **669866**      **5397903**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Pfeifengraswiesen  
**Lagebeschreibung:** Biotopkomplex bei Obermühle (südwestlich Weichering)  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:**

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Dactylorhiza incarnata agg. Artengruppe Fleischfarbenes Knabenkraut	2	3	5			S		02.08.2007	SDS
						<b>DETER.:</b> Grünberg Sabine			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0982**                      **P**                      **669180**      **5398001**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** Brucker Forst - FFH Gebiet Teich 11 - eigentlich besser gesagt ein kleiner Tümpel  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** BF Teich 11

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Nördlicher Kammmolch Triturus cristatus	2	V	1	SB	JU	S		21.03.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0984**                      **P**                      **668752**      **5398532**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** Ehemaliger Pegelmesser (Bau B 16) - Angerslachen nördlich B 16  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 389

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	2	SB	EI	S		21.03.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	2	SB	AD	FA		22.03.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0987**                      **P**                      **669950**      **5398339**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** Altwasserarm südwestlich Weichering  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 634

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte Bufo bufo		*	2	SB	AD	R		04.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Europäischer Laubfrosch Hyla arborea	2	3	10	SB	AD	R		15.05.2015	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Schleie Tinca tinca	*	*	2	SB	JU	FA		10.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	5	SB	EI	S		04.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	15	SB	LK	FA		10.05.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	4	SB	AD	FA		10.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0989**                      **P**                      **669899**      **5398400**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** Altwasserarm bei Weichering  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 634a

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Kleiner Wasserfrosch Pelophylax lessonae	3	G	3	SB	AD	S		09.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Kleiner Wasserfrosch Pelophylax lessonae	3	G	1	SB	AD	FA		10.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	20	SB	LK	FA		10.05.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	1	SB	AD	FA		10.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0990**                      **P**                      **670057**      **5398984**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Abgrabungsflächen / Abbaustellen  
**Lagebeschreibung:** Ehemaliger Kiesweiher nördlich der Bahnlinie Weichering  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 116/116

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte Bufo bufo		*	20	SB	AD	SR		10.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Erdkröte Bufo bufo		*	10		AD	S		24.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0991**                      **P**                      **670033**      **5398950**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** verschiedene stark eingewachsene Tümpel südlich des ersten Weihers nördlich der Bahnlinie bei Weichering  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 116a

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	2	SB	AD	FA		10.04.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	1	NB	AD	FA		10.05.2009	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			



**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0992**                      **P**                      **669542**      **5398647**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** Altwasserarm westlich Weichering und nördlich der alten Straße  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 645/645

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Erdkröte		*	1		AD	SR		24.03.2012	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Karausche	1	2	1	SB	AD	S		10.05.2009	SDS
Carassius carassius					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	5	SB	LK	S		10.05.2009	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0994**                      **P**                      **669809**      **5398057**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** Ausgleichsmaßnahme - Tümpel/Bruchwald - für Bau B16 - durch Straßenbauamt  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 370a/370a

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Nördlicher Kammmolch	2	V	1	SB	AD	S		21.05.2009	SDS
Triturus cristatus					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch	V	*	5		TA	S		10.03.2012	SDS
Rana dalmatina					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Teichmolch	V	*	5	SB	AD	S		21.05.2009	SDS
Lissotriton vulgaris					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Viviparus viviparus	3	2	15	SB	AD	S		21.05.2009	SDS
Gemeine Flussdeckelschnecke					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **0996**                      **P**                      **664636**      **5404809**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** Drei neue Tümpel als Ausgleichsmaßnahme - im Herbst 2015 neu gegraben und vergrößert !  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 652/652

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Bergmolch		*	20	SB	LK	S		10.07.2016	SDS
Ichthyosaura alpestris					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Erdkröte		*	1	SB	EI	S		05.04.2010	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Erdkröte		*	1		AD	S		25.03.2012	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Erdkröte		*	20		AD	S		25.03.2012	SDS
Bufo bufo					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

(Fortsetzung der Artenliste auf Seite 444)

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Europäischer Laubfrosch Hyla arborea	2	3	30	SB	LK	S		04.09.2011	SDS
Europäischer Laubfrosch Hyla arborea	2	3	50	SB	DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	10.05.2015	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	4	SB	DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	05.04.2010	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	2	SB	DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz	11.09.2010	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	10		DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	25.03.2012	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	60		DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	25.03.2012	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	5000	SB	DETER.: LK	Schaile S	Karlheinz	10.05.2015	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	10	SB	DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	05.03.2016	SDS
Moorfrosch Rana arvalis	1	3	0	YY	DETER.: OA	Schaile S	Karlheinz	10.05.2015	SDS
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1	SB	DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz	11.09.2010	SDS
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	8	SB	DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	05.03.2016	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **0999**                              **P**                                      **661962**                      **5405012**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Teich (ablaßbar!)  
**Lagebeschreibung:** Private Fischteiche östlich Straßwirt  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 663

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	5	SB	EI	S		18.04.2010	SDS
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	10		DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz	18.04.2010	SDS
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	1		DETER.: TA	Schaile S	Karlheinz	18.04.2010	SDS
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1	SB	DETER.: EI	Schaile S	Karlheinz	18.04.2010	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **1000**                              **P**                                      **668696**                      **5398373**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Pfeifengraswiesen  
**Lagebeschreibung:** Orchideenstreuwiese - Angerslachen  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 664

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Gomphus vulgatissimus Gemeine Keiljungfer	V	V	1		AD	S		05.06.2010	SDS
Teichfrosch Pelophylax esculentus		*	10		DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz	05.06.2010	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1127**                              **P**    **10**              **668764**      **5397463**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Graben  
**Lagebeschreibung:** FFH Gebiet Brucker Forst - Graben (ehemalige Bundeswehreisstockbahn) neben großem Weiher in eingezäunter Fläche mit Dammwild  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** BF 17 a

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	6		EI	S		17.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b> Schaile Karlheinz				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1128**                              **P**    **10**              **669099**      **5397397**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** Alter Waldtümpel in ehemaliger Bundeswehrliegenschaft - FFH Brucker Forst  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** BF 19

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1		AD	S		17.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b> Schaile Karlheinz				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1131**                              **P**    **10**              **668870**      **5398447**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** Flachtümpel und Graben östlich der Orchideenwiese "Angerslachen"  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 725

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1		TA	S		17.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b> Schaile Karlheinz				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1132**                      **P**    **10**              **668526**      **5398216**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Bruchwald / Feuchtwald  
**Lagebeschreibung:** Bombentrichter im Bruchwald südlich "Angerslachen"  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 726

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1		TJ	S		17.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1133**                      **P**    **20**              **669226**      **5398091**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Weiher  
**Lagebeschreibung:** FFH Gebiet Brucker Forst - "Krebsteich" - bereits kartiert unter BF 13  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** BF 13

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	2		AD	S		17.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1135**                      **P**    **10**              **669954**      **5397792**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** Biotopneuanlagen neben Fischteich sw Obermühle/Osterfeldsiedlung  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 370e

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Europäischer Laubfrosch Hyla arborea	2	3	1		JU	S		29.07.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Europäischer Laubfrosch Hyla arborea	2	3	1		LK	S		29.07.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Europäischer Laubfrosch Hyla arborea	2	3	10	SB	AD	R		15.05.2015	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	2		AD	S		20.10.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Grünspecht Picus viridis	*	*	1	OA	AD	S	N	31.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Nördlicher Kammmolch Triturus cristatus	2	V	2		AD	S		14.04.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Nördlicher Kammmolch Triturus cristatus	2	V	1	SB	JU	S		06.09.2013	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	3		LK	S		29.07.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1		EI	S		31.03.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	10		EI	S		14.04.2012	SDS
					<b>DETER.:</b>	Schaile Karlheinz			

(Fortsetzung der Artenliste auf Seite 475)

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1	SB	AD	S		05.10.2019	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	8		DETER.: LK	Schaile Karlheinz		29.07.2012	SDS
Westliche Blindschleiche Anguis fragilis		*	1		AD	S		14.04.2012	SDS
Zauneidechse Lacerta agilis	3	V	1		DETER.: AD	Schaile Karlheinz		14.04.2012	SDS

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**              **UTM-RW**              **UTM-HW**  
**7233**      **1136**                      **P**      **10**                      **670075**              **5397756**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auestillgewässer / Altwasser / Altarm  
**Lagebeschreibung:** Altwasser nw Obermühle - südlicher Bereich zur Straße hin  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 370f

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	1		EI	S		31.03.2012	SDS
					DETER.:	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**              **UTM-RW**              **UTM-HW**  
**7233**      **1138**                      **P**      **10**                      **660705**              **5406507**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Tümpel  
**Lagebeschreibung:** FFH Gebiet Attenfeld - alter Waldtümpel  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 279b

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	2		EI	S		03.04.2012	SDS
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	11		DETER.: EI	Schaile Karlheinz		03.04.2012	SDS
					DETER.:	Schaile Karlheinz			

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**              **UTM-RW**              **UTM-HW**  
**7233**      **1139**                      **P**      **30**                      **668635**              **5398173**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Bruchwald / Feuchtwald  
**Lagebeschreibung:** mehrere Bombentrichter bei Angerslachen - Höhe WAA- Fotovoltaik-Anlage  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 733

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Kleiner Wasserfrosch Pelophylax lessonae	3	G	15		AD	S		01.05.2012	SDS
					DETER.:	Schaile Karlheinz			

(Fortsetzung der Artenliste auf Seite 476)

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Kleiner Wasserfrosch Pelophylax lessonae	3	G	10		AD	S		29.05.2012	SDS
Springfrosch Rana dalmatina	V	*	100		DETER.: LK	Schaile S	Karlheinz	29.05.2012	SDS
Waldeidechse Zootoca vivipara	3	*	1		AD	S		01.05.2012	SDS
					DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz		

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **1140**                      **F**      **5**                                      **668995**                      **5398870**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Weiher  
**Lagebeschreibung:** Weiher nördlich der Bahnstrecke zwischen Weichering und Maxweiler an der Gemarkungsgrenze  
**Merkmale:** Nutzung: Keine Nutzung (erkennbar)  
 Gefährdung: Eutrophierung  
**Vorläufige Objektnr.:** 734/A\_207

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Aeshna grandis Braune Mosaikjungfer	*	*	1	WB	AD	S		08.08.2014	SDS
Chalcolestes viridis Weidenjungfer	*	*	10	SB	DETER.: AD	Krach Dr. Ernst S		08.08.2014	SDS
Enallagma cyathigerum Gemeine Becherjungfer	*	*	10	WB	AD	S		08.08.2014	SDS
Erdkröte Bufo bufo		*	1000		DETER.: LK	Krach Dr. Ernst S		01.05.2012	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	20	SB	DETER.: JU	Schaile S	Karlheinz	17.07.2014	SDS
Grasfrosch Rana temporaria	V	*	5	SB	DETER.: EI	Krach Dr. Ernst S		24.03.2015	SDS
Ringelnatter Natrix natrix	3	V	1		DETER.: JU	Krach Dr. Ernst S		30.05.2012	SDS
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	15		DETER.: AD	Schaile SR	Karlheinz	01.05.2012	SDS
Seefrosch Pelophylax ridibundus		*	1	SB	DETER.: AD	Schaile SR	Karlheinz	17.07.2014	SDS
Sympetrum sanguineum Blutrote Heidelibelle	*	*	5	WB	DETER.: AD	Krach Dr. Ernst S		08.08.2014	SDS
Teichfrosch Pelophylax esculentus		*	2		DETER.: AD	Krach Dr. Ernst S		30.05.2012	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	3		DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz	30.05.2012	SDS
Teichmolch Lissotriton vulgaris	V	*	2	SB	DETER.: LK	Schaile HF	Karlheinz	17.07.2014	SDS
					DETER.: AD	Krach Dr. Ernst S			

**TK25**      **OBN**                      **K**      **ERFG**                      **UTM-RW**                      **UTM-HW**  
**7233**      **1141**                      **P**      **10**                                      **660112**                      **5401872**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Graben  
**Lagebeschreibung:** Renaturierter Gießgraben nördlich Neuburg  
**Merkmale:**  
**Vorläufige Objektnr.:** 744

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Dreistachliger Stichling Gasterosteus aculeatus	*	*	1000		AD	S		08.07.2012	SDS
					DETER.: AD	Schaile S	Karlheinz		

(Fortsetzung der Artenliste auf Seite 477)

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1318**                              **P**    **5**              **668088**      **5400583**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Auwälder  
**Lagebeschreibung:** Auwald und Wegaäume in den Donauauen 1,3 km no Rohrenfeld  
**Merkmale:** Weitere Lebensraumtypen/Ausstattung: Waldweg  
 Nutzung: Forstwirtschaft / Wald / Gehölze  
 Gefährdung: keine Beeinträchtigung erkennbar  
**Vorläufige Objektnr.:** 152a\_I14

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Apatura ilia Kleiner Schillerfalter	V	V	1	WB	AD	S		02.07.2015	SDS
					<b>DETER.:</b> Beckmann Armin				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1319**                              **F**    **5**              **668567**      **5398336**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Extensivgrünland  
**Lagebeschreibung:** Gemähte feuchte Wirtschaftswiese in einer größeren Lichtung am Nordrand des "Brucker Forsts"  
**Merkmale:** Nutzung: Mahd  
 Gefährdung: keine Beeinträchtigung erkennbar  
**Vorläufige Objektnr.:** 224a\_K14

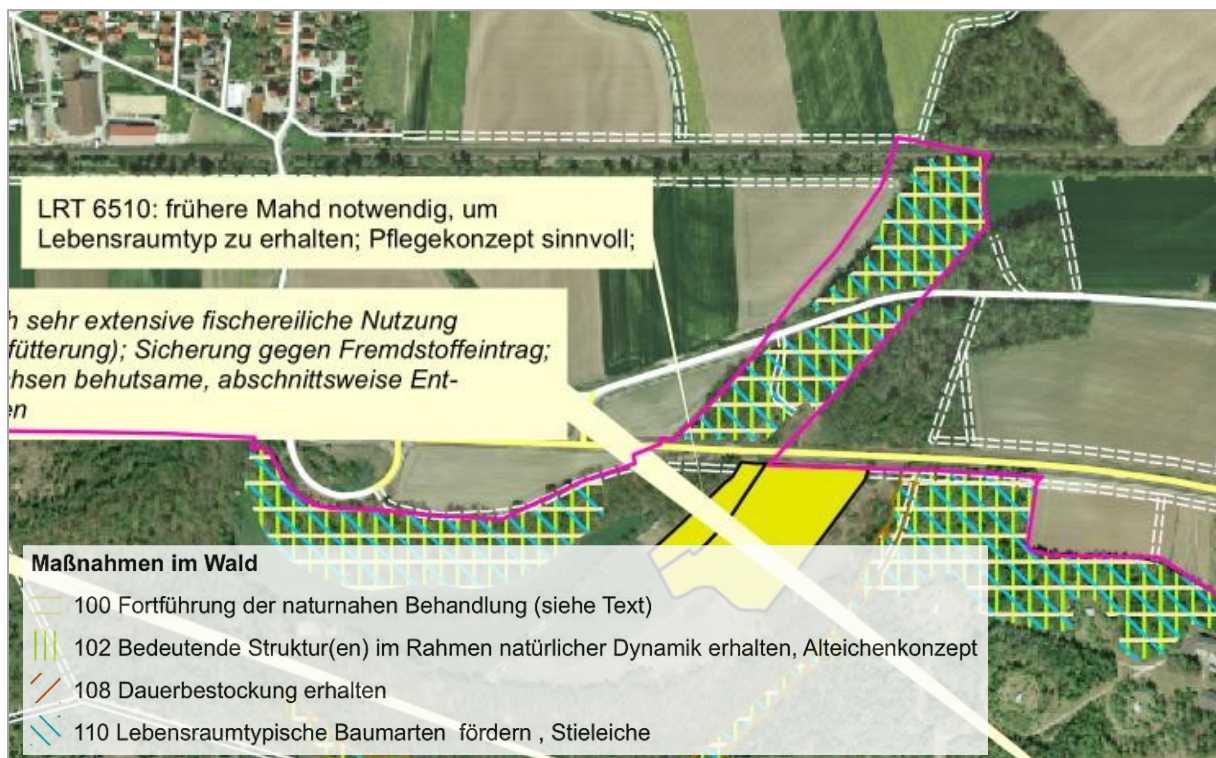
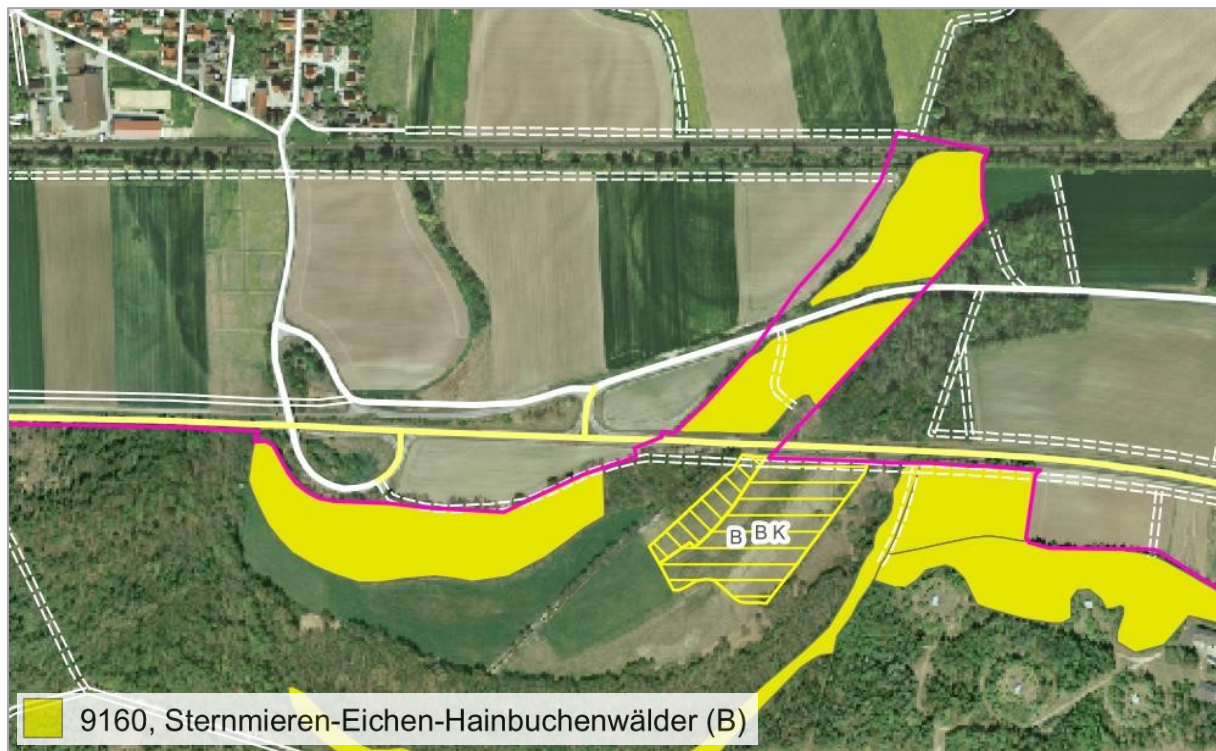
ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Chorthippus dorsatus Wiesengrashüpfer	V	*	50	WB	AD	SR		22.08.2015	SDS
Pseudochorthippus montanus Sumpfgrashüpfer	V	V	5	WB	AD	SR		22.08.2015	SDS
Pseudochorthippus parallelus Gemeiner Grashüpfer	*	*	1	WB	AD	SR		22.08.2015	SDS
Roeseliana roeselii Roesels Beißschrecke	*		1	WB	AD	SR		22.08.2015	SDS
					<b>DETER.:</b> Beckmann Armin				

**TK25**      **OBN**                      **K**    **ERFG**      **UTM-RW**      **UTM-HW**  
**7233**      **1321**                              **F**    **5**              **659856**      **5399206**

**Landkreis(e):** Neuburg-Schrobenhausen  
**(Haupt-)Lebensraumtyp:** Bahngelände  
**Lagebeschreibung:** Brach liegendes ehemaliges Bahngelände am Bahnhof Neuburg  
**Merkmale:** Nutzung: Keine Nutzung (erkennbar)  
 Gefährdung: Nutzungsauffassung / Verbrachung; Verbuschung / Gehölzanflug;  
 Vorkommen expansiver Neophyten; unzureichende Pflege/Nutzungsintensität  
**Vorläufige Objektnr.:** R\_26

ARTNAME	RB	RD	ANZ	STA	NS	NM	VZ	DATUM	SI
Zauneidechse Lacerta agilis	3	V	11	WB	AD	S		22.08.2014	SDS
Zauneidechse Lacerta agilis	3	V	4	WB	JU	S		22.08.2014	SDS
					<b>DETER.:</b> Schraml Erich				

**Auszug aus der FFH-Managementplanung (Bestand/Maßnahmen) für das nähere Umfeld des Vorhabens** (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Regierung von Oberbayern, 2010).





**Erhaltungsziele zum FFH-Gebiet *Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst*** (Regierung von Oberbayern, 2016) und **Standarddatenbogen** (Amtsblatt der Europäischen Union).

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebiets-Typ:** B **Stand: 19.02.2016**

**Gebiets-Nummer:** DE7233373

**Gebiets-Name:** Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst

**Größe:** 937 ha

### Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Oberbayern

Das Gebiet unterliegt teilweise der militärischen Nutzung. Es dürfen keine wesentlichen Beeinträchtigungen hinsichtlich der dauerhaften militärischen Nutzung einschließlich einer Nutzungsänderung dieses Gebietes für Zwecke der Bündnis- und Landesverteidigung eintreten.

### Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name :
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitriche-Batrachion</i>
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien ( <i>Festuco –Brometalia</i> )
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden ( <i>Molinion caeruleae</i> )
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen ( <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> )
7230	Kalkreiche Niedermoore
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald ( <i>Carpinion betuli</i> )
91E0*	Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> )
91F0	Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> ( <i>Ulmenion minoris</i> )

\* = prioritär

### Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1032	<i>Unio crassus</i>	Bachmuschel
1096	<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge
1337	<i>Castor fiber</i>	Biber
1061	<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
1114	<i>Rutilus pigus</i>	Frauennerfling
1037	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Keiljungfer
1381	<i>Dicranum viride</i>	Grünes Besenmoos
1166	<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch
1145	<i>Misgurnus fossilis</i>	Schlammpeitzger
4045	<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer

\* = prioritär

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der Gräben im Donaumoos mit ihren bedeutenden Bachmuschelvorkommen, der angrenzenden Niedermoor- und Streuwiesenflächen sowie der Hart- und Weichholzauen-Reste in der Donauniederung.
1. Erhalt von <b>Flüssen der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i></b> , insbesondere der Donaumoos-Ach und Sandrach. Erhalt ggf. Wiederherstellung der guten Gewässerqualität sowie der charakteristischen Strukturen und Artengemeinschaften.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>)</b> , auch in ihren nutzungsgeprägten Ausbildungsformen, insbesondere im Bereich des Zucheringer Wörths. Erhalt ggf. Wiederherstellung nährstoffarmer Verhältnisse, des weitgehend gehölzfreien Charakters sowie strukturbildender Elemente wie z. B. Waldrandzonen. Erhalt ggf. Wiederherstellung der charakteristischen Artengemeinschaften.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> . Erhalt der bestandserhaltenden und biotopprägenden Bewirtschaftung, Erhalt der nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorte mit ihrer typischen Vegetation, Erhalt des Offenlandcharakters (gehölzfreie Ausprägung des Lebensraumtyps), Erhalt der spezifischen Habitatelemente für charakteristische Tier- und Pflanzenarten.
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Kalkreichen Niedermoore, der Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)</b> in ihren nutzungsgeprägten Ausbildungen und der <b>Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b> , insbesondere bei Hollenbach, Maulhausen und Grimolzhausen. Erhalt ggf. Wiederherstellung des spezifischen Wasser- und Nährstoffhaushalts sowie des gehölzarmen, überwiegend nutzungsgeprägten Charakters. Erhalt ggf. Wiederherstellung der charakteristischen Artengemeinschaften.
5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)</b> , der <b>Hartholzauewälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i> und <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)</b> und der <b>Subatlantischen oder mitteleuropäischen Stieleichenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder (<i>Carpinion betuli</i>)</b> im Gebiet, insbesondere im Brucker Forst und in den Wäldern bei Weichering und Zuchering. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem der periodischen Überflutungen in den Auwaldbereichen), einer naturnahen Baumarten-Zusammensetzung und Bestandsstruktur, störungsarmer Bereiche sowie der charakteristischen Artengemeinschaften. Erhalt ggf. Wiederherstellung eines ausreichenden Angebots an Höhlenbäumen, Alt- und Totholz sowie an Sonderstrukturen (Brennen, Seigen, Flutrinnen).

6. Erhalt der Population des <b>Bibers</b> in den Bächen mit ihren Auenbereichen, Altgewässern und in den natürlichen oder naturnahen Stillgewässern. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichender Uferstreifen für die vom Biber ausgelösten dynamischen Prozesse.
7. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des <b>Kammolchs</b> , insbesondere im Brucker Forst. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Laichgewässer, ihrer Vernetzung untereinander und mit den umliegenden Landhabitaten.
8. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von <b>Frauennerfling, Bachneunauge und Schlammpeitzger</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung einer guten Gewässerqualität, strukturreicher Gewässerabschnitte, einer naturnahen Fischfauna und der biologischen Durchgängigkeit in den Lebensräumen der Arten. Erhalt naturnaher, an das Hauptgewässer angebundener Altgewässer als wichtige Laichhabitate des Frauennerflings. Erhalt weichgründiger sommerwarmer (Still-)Gewässer bzw. Gewässerabschnitte als Habitate für den Schlammpeitzger.
9. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des <b>Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings</b> einschließlich der Bestände des großen Wiesenknopfs und der Wirtsameisenvorkommen. Erhalt nutzungsabhängiger Habitatbestandteile in einer an den Entwicklungsrhythmus der Art angepassten Weise. Erhalt des Habitatverbunds zwischen den Teilpopulationen.
10. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der <b>Vogel-Azurjungfer</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung für die Fortpflanzung geeigneter Fließgewässer. Erhalt der Wasserqualität und der Vegetationsstruktur ihrer Habitate. Erhalt der besonnten, gegen Nährstoffeinträge gepufferten Gräben und Fließgewässer mit einer die Vorkommen schonenden Gewässerunterhaltung. Erhalt gewässerangrenzend extensiv genutzten Grünlands und kleinflächiger Brachen.
11. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der <b>Grünen Keiljungfer</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung einer guten Gewässerqualität und der charakteristischen Habitatstrukturen (z. B. Wechsel besonnter und beschatteter Abschnitte, variierende Fließgeschwindigkeit, sandig-kiesiges Substrat) in den Lebensräumen der Art.
12. Erhalt ggf. Wiederherstellung der für den Erhalt der Art in Deutschland bedeutsamen Populationen der <b>Bachmuschel</b> in den Bächen und Gräben, u. a. in der Donaumoos-Ach und Sandrach und ihren Nebengewässern, im Arnbach und in den Gräben nördlich Hollenbach. Erhalt ggf. Wiederherstellung einer guten Gewässerqualität, strukturreicher Gewässerabschnitte mit vielfältiger, naturnaher Gewässersohle, ausreichend großer Populationen der für die Entwicklung der Bachmuscheln notwendigen Wirtsfischbestände (vor allem Döbel) sowie der biologischen Durchgängigkeit der Gewässerlebensräume. Ausrichtung einer ggf. erforderlichen Gewässerunterhaltung auf den Erhalt der Bachmuschel und ihre Lebensraumsprüche in von ihr besiedelten Gewässerabschnitten.
13. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des <b>Grünen Besenmooses</b> und seiner Lebensräume, insbesondere in Laub- und Mischwäldern mit einem ausreichend hohen Anteil an Altholz und luftfeuchtem Waldinnenklima.

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 7 2 3 3 3 7 3

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst

1.4. Datum der Erstellung

2 0 0 4 1 1
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 6 0 6
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Anschrift: Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 1 1
J J J J M M

Als GGB bestätigt (\*):

2 0 0 8 0 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 1 6 0 4
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Bayerische Natura 2000-Verordnung vom 19.02.2016, in Kraft getreten am 01.04.2016, veröffentlicht im Allgemeinen Ministerialblatt, 29. Jahrgang, Nr. 3

Erläuterung(en) (\*\*):

(\* ) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	2	1
	D	E	2	1
	D	E	2	7

Oberbayern
Oberbayern
Schwaben

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (\*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (\*\*)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(\*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).  
 (\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

**3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets**

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
3260			20,0000		G	B	C	B	C
6210			0,6000		G	C	C	C	C
6410			0,2000		G	B	C	B	C
6430			5,0000		G	C	C	B	C
6510			2,1000		G	C	C	B	C
7230			0,8000		G	B	C	B	C
9160			10,0000		M	B	C	C	C
91E0			3,0000		M	C	C	B	C
91F0			85,0000		M	B	C	B	B

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.  
 NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).  
 Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.  
 Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.  
 Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

**3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets**

Gruppe	Code	Art				Population im Gebiet					Beurteilung des Gebiets			
		Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Typ	Größe		Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C			
						Min.	Max.				C R V P	Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung
M	1337	Castor fiber			p	0	0	i	C	DD	C	B	C	B
I	4045	Coenagrion ornatum			p	50	100	i		M	C	B	C	C
P	1381	Dicranum viride			p	0	0	i	P	DD	C	B	C	C
F	1096	Lampetra planeri			p	0	0	i	P	DD	C	C	C	C
I	1061	Maculinea nausithous			p	0	0	i	P	DD	C	C	C	C
F	1145	Misgurnus fossilis			p	0	0	i	P	DD	C	C	C	C
I	1037	Ophiogomphus cecilia			p	0	0	i	P	DD	D	-	-	-
F	1114	Rutilus pigus virgo			p	0	0	i	P	DD	C	C	C	C
A	1166	Triturus cristatus			p	0	0	i	P	DD	C	B	C	C
I	1032	Unio crassus			p	10000	10000	i		M	C	B	C	A

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.  
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.  
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).  
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).  
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).  
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufüllen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.  
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).



3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art				Population im Gebiet				Begründung						
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat.	Art gem. Anhang		Andere Kategorien			
					Min.	Max.		C R V P	IV	V	A	B	C	D

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.  
 CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.  
 S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.  
 NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).  
 Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).  
 Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden  
 Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen;  
 D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	20 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	30 %
N16	Laubwald	50 %
<b>Flächenanteil insgesamt</b>		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

Bedeutende Hart- und Weichholzlauen-Reste in der Donauniederung i.V. mit dem Grabensystem des Donaumooses.

4.2. Güte und Bedeutung

Eichen-Hainbuchen-Wälder und Traubenkirschen-Eschenwälder sowie Gräben und Bäche des Donaumooses mit Bachmuschel und weiteren Anhangs-II-Arten.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
H	A07		i	H			
H	A08		i	H			
H	F01		i	H			
H	J02.02		i	H			
H	J02.10		i	H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
M	A03		i
M	B		i

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering  
 Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien  
 O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe  
 i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

**4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)**

Art	(%)	
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	100 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum	0 %	
Privat	0 %	
Unbekannt	0 %	
Summe	100 %	

**4.5. Dokumentation (fakultativ)**

Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebietes

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

**6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):**

Organisation: Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Anschrift: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

E-Mail:

Organisation:

Anschrift:

E-Mail:

**6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:**

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein

Bezeichnung: Managementplan Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst

Link: <http://www.stmuv.bayern.de/service/faq/naturschutz.htm?aus=Naturschutz>

Bezeichnung:

Link:

**6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)**

## 7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja  Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 7233 (Neuburg an der Donau); MTB: 7234 (Ingolstadt); MTB: 7332 (Burgheim Süd); MTB: 7333 (Karlshuld); MTB: 7432 (Pöttmes); MTB: 7433 (Schrobenhausen)

*Weitere Literaturangaben*

- \* Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (2003); Schriftliche Mitteilung
- \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (1985-1999); Biotopkartierung Bayern außeralpin - Fortschreibung
- \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (1986-1999); Fortführung der Biotopkartierung in Bayern
- \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2000); Artenschutz-Kartierung (Datenbank-Auszug)
- \* Burkhart, M. & K. Regler (1994); Gewässerpflegeplan Donaumoos - Gesamtkonzept für die Pflege und Entwicklung der Entwässerungsanlagen im Donaumoos; Gutachten i. A. d. WWA Ingolstadt, unveröff.
- \* Dürhammer, O. (2003); Mündliche Mitteilung
- \* Fricke, R. (2002); Bericht des deutschen Fisch-Experten zur Beurteilung der bayerischen Nachmeldung von Fischarten des Anhangs II FFH-RL
- \* Schmidt (1994); Entwicklung eines Konzepts zum Erhalt der Bachmuschel (*Unio crassus*) im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen)
- \* Städtische Forstverwaltung Ingolstadt (2000); Forstbetriebsplanung und mündliche Mitteilung Herr Forsttechniker Naumann